



# Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“

mit den Gemeinden: Braunichswalde, Endschütz, Gauern, Hilbersdorf,  
Kauern, Linda, Paitzdorf, Rückersdorf, Seelingstädt und Wünschendorf

05. Ausgabe

01.06.2013

20. Jahrgang

### Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr Telefon: 036608 96310 Fax: 036608 96325



## 60. Jahre Volleyballtradition/Rückersdorf mit Volleyballturnier und großer Ausstellung



Im Jahr 1953 lernte Werner Hemmann den Volleyballsport kennen, als er mit einer Schulklasse zu Gast im Sommerbad Ronneburg war. Denn dort spielten gerade Sowjetische Soldaten. Werner Hemmann und seine Schüler fanden gefallen an der bis dahin unbekanntes Sportart. Tags darauf wurde ein Volleyball gekauft, eine Wäscheleine gespannt und los ging es.

Das war die Geburtsstunde des Volleyballsports in Rückersdorf.

### Die größten Erfolge bis dahin:

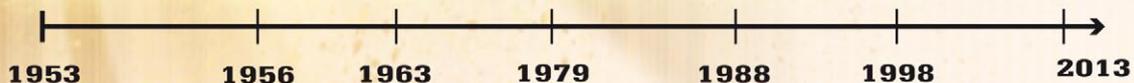
**11x Bezirkssieger silberner Traktor der Männer**  
**14x Bezirkssieger silberner Traktor der Frauen**

**Im DDR-Finale konnten die Männer die Plätze 3 und 4 erringen, bei den Frauen waren es 7 mal Plätze von 2 bis 4 und 1969 wurde man sogar DDR-Sieger.**

Mit der Gründung des Volleyballvereins 1992 wurde die Tradition fortgesetzt und es konnten auch schon Erfolge gefeiert werden. Zur Zeit liegen die Männer auf Platz 3 in der Tabelle der Kreisklasse.



**60. Jahre**  
Volleyball in  
Rückersdorf  
01.-02. Juni



Das nächste Amtsblatt erscheint am 22.06.2013. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 10.06.2013, 8:00 Uhr.

**- Beginn amtlicher Teil -**

**VG „Ländereck“**

**In öffentlicher Sitzung vom 23.04.2013 gefasste Beschlüsse**

- Die Gemeinschaftsversammlung stellt einstimmig die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 für die Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“ auf der Grundlage der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Greiz fest.
  - Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster samt ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.
  - Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig folgende überplanmäßigen Ausgaben
- | Zentrale Dienste | Bezeichnung                            | Haushaltsansatz | üpl. Ausgabe |
|------------------|--|-----------------|--------------|
| 1140.5224.       | Aufwendung f. Öl, Gas, Wasser, Energie | 8.000,00 €      | 1.655,04 €   |
| 1140.5642.       | Mitgliedsbeiträge                      | 2.600,00 €      | 1.247,60 €   |
- und deren Deckung aus den Minderausgaben Zentrale Dienste 1140.5624. Datenverarbeitung.
- Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig die Verbandssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
  - Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig die Geschäftsordnung für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

**Gemeinde Gauern**

**In öffentlicher Sitzung vom 11.04.2013 gefasste Beschlüsse**

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung der Gemeinde Gauern samt ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2013 in der vorliegenden Fassung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gauern vom 29.07.2013.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Bärbel Mattis in die Vorschlagsliste der Gemeinde für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen aufzunehmen.

**Gemeinde Hilbersdorf**

**In öffentlicher Sitzung vom 29.04.2013 gefasste Beschlüsse**

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Erhard Dörfer zum Ehrenbürgermeister der Gemeinde Hilbersdorf zu ernennen. Damit dankt ihm die Gemeinde Hilbersdorf für fast 24 Jahre engagierte und erfolgreiche Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Kathleen Vogel in die Vorschlagsliste der Gemeinde für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen aufzunehmen.

**Bekanntmachungen zur Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Hilbersdorf am 26.05.2013**

<b>Zahl der Wahlberechtigten</b>	193
<b>Zahl der Wähler</b>	113
<b>Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)</b>	3
<b>Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)</b>	110
<b>Zahl der auf jede wählbare Person (Namen angeben!) abgegebenen gültigen Stimmen</b>	
Rainer Vogel	108 Stimmen
Ute Hermann	1 Stimme
Thomas Urbig	1 Stimme

Gewählt wurde Herr Rainer Vogel (Kennwort: Vogel). Er erhielt mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Greiz – Kommunalaufsicht –, Dr. Rathenau Platz 11, 07973 Greiz, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Evelin Matthes  
Gemeindewahlleiterin

**Gemeinde Seelingstädt**

**In öffentlicher Sitzung vom 10.04.2013 gefasste Beschlüsse**

- Der Gemeinderat beschließt, die Abdeckung der kompletten IAA Culmitzsch unter Wichtung der vorgestellten Abdeckvariante VF als Mindeststandard zu befürworten.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Seelingstädt vom 06.08.2012.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Sandra Beier, Herrn Matthias Jahn und Herrn Tobias Grahert in die Vorschlagsliste der Gemeinde für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen aufzunehmen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Vertragsangebot des Planungsbüros mip Metzner, Ignaczak & Partner aus Gera vom 13.03.2013 zur Erarbeitung der Dorfentwicklungsplanung für den Ortsteil Zwirtzsch in Höhe von 6.641,59 € anzunehmen.

Der Gemeinderat beauftragt die Bürgermeisterin, diesen Vertrag erst nach Vorliegen eines Zuwendungsbescheides bzw. Erteilung eines vorzeitigen Maßnahmebeschlusses zur Förderung der Planungsleistung zu unterzeichnen.

Nach Genehmigung und Zustimmung zur Vergabe der Ingenieurleistungen unterzeichnet die Bürgermeisterin den Ingenieurvertrag.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ingenieurvertrag zur Beratung und Betreuung der Zuwendungsempfänger in der Dorferneuerung an das Planungsbüro mip Metzner, Ignaczak & Partner Heinrich-Knauf-Straße 3, 07545 Gera, zu vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Verlängerung des Bauvorbescheides zum Neubau eines Eigenheimes auf dem Flurstück 126/1 der Flur 8 in der Gemarkung Seelingstädt sein Einvernehmen zu erteilen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Vorhaben der Wismut GmbH zum Projekt SOP 1412 – Errichten und Betreiben von Bohrbrunnen und Wasserstandsmessstellen zur Schwerkraftentwässerung von Tailings (Porenwassergewinnung und -ableitung) im wasserseitigen Süd- und Südostdambereich der IAA Culmitzsch – zuzustimmen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer vollbiologischen Kläranlage auf dem Flurstück 33/2, Flur 3, Gemarkung Zwirtzsch sein Einvernehmen zu erteilen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zwecks Neubau einer AHL-Anlage mit zwei Stahlbetonbehältern, einem Stahltank, einem Pumphaus und einem Abfüllplatz auf den Flurstücken 287/2 und 288/4, Gemarkung Seelingstädt das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Leichtbauhalle B 2/4 auf dem Betriebsgelände der CBP-Anlage auf dem Flurstück 128/15, Flur 3, Gemarkung Zwirtzsch den gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### Einladung der Jagdgenossenschaft Seelingstädt

Hiermit lade ich alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftspachtbezirk Seelingstädt gehören, zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Seelingstädt **am Freitag, dem 21. Juni 2013, 19:00 Uhr**, in „Anett's Imbiß“, Lindenstraße 58, 07580 Seelingstädt herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Diskussion zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers
6. Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages (01.04.2012 bis 31.03.2013)
7. Verschiedenes

Anschließend Jagdessen auf Einladung des Jagdpächters/gemütliches Beisammensein.

gez. *Thomas Halbauer*  
Jagdvorsteher

### Mitteilungen anderer Behörden

#### Beschlüsse der Verbandsausschussitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 29. April 2013

**017/13** Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Mischwassersammler Scherperstraße/Am Zoitzberg Gera in Höhe von 219,0 T€ brutto zu Lasten der Maßnahme „Erneuerung der Schlammeindickung/-entwässerung Klärwerk Gera“.
2. Die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Scherperstraße/Am Zoitzberg Gera in Höhe von 119,0 T€ brutto zu Lasten der Maßnahme „Ertüchtigung der Trinkwasser-Fassungen Scheubengrobsdorf und Niederndorf“.

**020/13** Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Hauptnebensammler nördliche Innenstadt 1. BA (in 2013 Sanierung DN 1000) Gera in Höhe von 166,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz Wolfsgefäth“ Bereich B 2.

**026/13**

1. Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investi-

onsmaßnahme Abwasserortsnetz/Überleitung Töppeln 3. Bauabschnitt in Höhe von 340,0 T€ brutto zu Lasten der Maßnahme „Abwasserortsnetz Hohenölsen – Ost“.

2. Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Trinkwasserortsnetz Töppeln in Höhe von 202,0 T€ brutto zu Lasten der Maßnahmen „TWL Kurt-Keicher-Straße Gera (Laasener Str. - Käthe-Kollwitz-Str.)“ in Höhe von 119,0 T€ brutto und „Erneuerung Fassungsanlagen Zedlitz“ in Höhe von 83,3 T€ brutto.

**021/13** Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma Swietelsky-Faber GmbH, Junkersstr. 1, 04435 Schkeuditz/Glesien erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Hauptnebensammler nördliche Innenstadt 1. BA (Sanierung DN 1000) Gera den Vergabezuschlag“.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Hauptnebensammler nördliche Innenstadt 1. BA (Sanierung DN 1000)“ in Höhe von 359.038,04 € brutto.

**022/13** Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma Schwall + Mayer, Hoch- und Tiefbau GmbH, Zum Mühlenberg 9, 07806 Neustadt/Orla erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz Thränitz“ den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz Thränitz“ in Höhe von 718.501,43 € brutto.
3. Die Firma Schwall + Mayer, Hoch- und Tiefbau GmbH, Zum Mühlenberg 9, 07806 Neustadt/Orla erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserortsnetz Thränitz“ den Vergabezuschlag.
4. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserortsnetz Thränitz“ in Höhe von 394.824,31 € brutto.

**023/13** Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma Vogtländische Straßen-, Tief und Rohrleitungsbau GmbH August-Bebel-Str. 4 08228 Rodewisch erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserortsnetz Töppeln“ den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserortsnetz“ in Höhe von 373.424,09 € brutto.
3. Die Firma Vogtländische Straßen-, Tief und Rohrleitungsbau GmbH August-Bebel-Str. 4 08228 Rodewisch erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz/Überleitung Töppeln 3. Bauabschnitt“ den Vergabezuschlag.
4. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserortsnetz“ in Höhe von 1.564.128,63 € brutto.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

**- Ende amtlicher Teil -**

### Impressum

#### Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“

##### Bezugsbedingungen:

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“, Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

##### Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“,  
Ronneburger Straße 68 a,  
07580 Seelingstädt

##### Erscheinung und Auflage:

monatlich, bei Bedarf öfter, 4035 Stück

##### Verantwortlich:

Vorsitzende, Frau Dix

##### Beiträge bitte an:

Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“,  
Amtsblatt VG „Ländereck“,  
Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt  
Tel.: 036608 96310, Fax: 036608 96325  
Mail: strautloff@laendereck.de

##### Anzeigenannahme:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR;  
Redaktion Amtsblatt,  
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz  
Tel.: 034496 60041, Fax: 034496 64506  
Mail: info@nico-partner.de

### - Nichtamtlicher Teil -

#### Standzeiten des Schadstoffmobils in den Recyclinghöfen Seelingstädt, Ronneburg und Weida

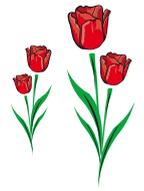
<b>Seelingstädt</b>	13.06.2013 16:00 – 18:00 Uhr (jeden 2. Donnerstag im Monat) ehemals Wismut (SUC GmbH)
<b>Ronneburg</b>	19.06.2013 16:00 – 18:00 Uhr (jeden 3. Mittwoch im Monat) Paitzdorfer Straße
<b>Weida</b>	18.06.2013 16:00 – 18:00 Uhr (jeden 3. Dienstag im Monat) Geraer Landstraße 12

Weitere Termine werden in den nachfolgenden Amtsblättern bekannt gegeben.

**Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt unter der Servicenummer 01802 298168.**



# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren zum Geburtstag, ganz besonders allen ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden.

<b>Piehler, Werner</b>	Braunichswalde	<b>Ackermann, Renate</b>	Rückersdorf	<b>Beck, Elli</b>	Wünschendorf/E
<b>Hemann, Volker</b>	Braunichswalde	<b>Lippold, Horst</b>	Haselbach	<b>Popielowskyj, Ingrid</b>	Wünschendorf/E
<b>Martin, Günter</b>	Braunichswalde	<b>Platzer, Sabine</b>	Rückersdorf	<b>Gnebner, Anna Elisabeth</b>	Wünschendorf/E
<b>Schönlebe, Magda</b>	Braunichswalde	<b>Mähler, Charlotte</b>	Rückersdorf	<b>Scholz, Margarete</b>	Wünschendorf/E
<b>Wernert, Annemarie</b>	Braunichswalde	<b>Linnemann, Anita</b>	Haselbach	<b>Grund, Gertrud</b>	Wünschendorf/E
<b>Wilde, Dieter</b>	Braunichswalde	<b>Schmidt, Klaus-Dieter</b>	Rückersdorf	<b>Neudeck, Achim</b>	Wünschendorf/E
<b>Bergner, Ingeburg</b>	Braunichswalde	<b>Platzer, Klaus</b>	Rückersdorf	<b>Carius, Scharnhorst</b>	Wünschendorf/E
<b>Friedrich, Marianne</b>	Braunichswalde	<b>Weisheit, Ernst</b>	Reust	<b>Dix, Erika</b>	Untitz
<b>Hemann, Irmgard</b>	Braunichswalde	<b>Halbauer, Gerta</b>	Seelingstädt	<b>Haberhauer, Uta</b>	Wünschendorf/E
<b>Porsch, Rosemarie</b>	Braunichswalde	<b>Hanf, Irmgard</b>	Seelingstädt	<b>Degenkolbe, Lotte</b>	Wünschendorf/E
<b>Wernert, Günther</b>	Braunichswalde	<b>Schmutzler, Karl</b>	Chursdorf	<b>Römer, Sonja</b>	Wünschendorf/E
<b>Elschner, Georg</b>	Braunichswalde	<b>Borkowski, Alfred</b>	Seelingstädt	<b>Teresiak, Gudrun</b>	Wünschendorf/E
<b>Friedrich, Gerhard</b>	Braunichswalde	<b>Seifert, Eberhard</b>	Seelingstädt	<b>Wuckelt, Egon</b>	Mosen
<b>Jung, Rudolf</b>	Braunichswalde	<b>Zurl, Annerose</b>	Seelingstädt	<b>Schleicher, Erika</b>	Wünschendorf/E
<b>Örtel, Thea</b>	Braunichswalde	<b>Müller, Dora</b>	Seelingstädt	<b>Caba, Sonja</b>	Wünschendorf/E
<b>Martin, Werner</b>	Braunichswalde	<b>Pfützner, Irene</b>	Seelingstädt	<b>Martz, Otto</b>	Cronschwitz
<b>Göthe, Wolfgang</b>	Braunichswalde	<b>Prütz, Lothar</b>	Seelingstädt	<b>Stempel, Heinz</b>	Mosen
<b>Jänsch, Bringfried</b>	Vogelgesang	<b>Vödisch, Annelies</b>	Friedmannsdorf	<b>Krasulsky, Erika</b>	Wünschendorf/E
<b>Berger, Ruth</b>	Endschütz	<b>Koch, Günter</b>	Seelingstädt	<b>Hannig, Friedhelm</b>	Wünschendorf/E
<b>Pulz, Ingeburg</b>	Endschütz	<b>Lindemann, Anneliese</b>	Seelingstädt	<b>Sänger, Sieglinde</b>	Untitz
<b>Reinhold, Marianne</b>	Endschütz	<b>Seifert, Irmgard</b>	Seelingstädt	<b>Baumert, Hanna</b>	Wünschendorf/E
<b>Ullrich, Herbert</b>	Gauern	<b>Heßler, Annerose</b>	Seelingstädt	<b>Knaut, Isolde</b>	Mosen
<b>Prüfer, Karl</b>	Rußdorf	<b>Koch, Heinrich</b>	Seelingstädt	<b>Martin, Alice</b>	Wünschendorf/E
<b>Piehler, Adelheid</b>	Lichtenberg	<b>Knoll, Herta</b>	Seelingstädt	<b>Sänger, Arnd</b>	Untitz
<b>Tschee, Eberhard</b>	Kauern	<b>Jahn, Karl</b>	Seelingstädt	<b>Henniger, Burkhard</b>	Wünschendorf/E
<b>Schönfeld, Gisela</b>	Kauern	<b>Hanselmann, Karl</b>	Friedmannsdorf	<b>Blank, Linda</b>	Wünschendorf/E
<b>Bräunlich, Regina</b>	Kauern	<b>Kantes, Thea</b>	Seelingstädt	<b>Haase, Rudolf</b>	Wünschendorf/E
<b>Schmidtke, Klaus</b>	Kauern	<b>Hekel, Werner</b>	Seelingstädt	<b>Heinzelmeier, Monika</b>	Wünschendorf/E
<b>Wöllner, Lothar</b>	Linda	<b>Gerth, Marianne</b>	Seelingstädt	<b>Weiss, Luise</b>	Cronschwitz
<b>Linke, Peter</b>	Linda	<b>Wrobel, Gerhard</b>	Seelingstädt	<b>Glöckner, Gerhard</b>	Wünschendorf/E
<b>Matthes, Erika</b>	Linda	<b>Zetzsche, Alfred</b>	Seelingstädt	<b>Reihl, Ingeborg</b>	Mosen
<b>Wöllner, Helgard</b>	Linda	<b>Stecher, Karl</b>	Seelingstädt	<b>Herrmann, Jutta</b>	Wünschendorf/E
<b>Krötenheerdt, Manfred</b>	Linda	<b>Zetzsche, Gunta</b>	Seelingstädt	<b>Beer, Günter</b>	Mosen
<b>Lampke, Gisela</b>	Linda	<b>Valka, Elisabeth</b>	Seelingstädt	<b>Dr. Kobes, Bianka</b>	Wünschendorf/E
<b>Winkler, Hanna-Lore</b>	Mennsdorf	<b>Wachter, Johanna</b>	Seelingstädt	<b>Schönfelder, Ursula</b>	Mosen
<b>Hahn, Ingeborg</b>	Paitzdorf	<b>Halbauer, Hannelore</b>	Seelingstädt	<b>Kunzmann, Renate</b>	Wünschendorf/E
<b>Bloche, Mariane</b>	Paitzdorf	<b>Krätzschar, Lydia</b>	Wünschendorf/E	<b>Merbold, Horst</b>	Wünschendorf/E
<b>Mucks, Reimar</b>	Mennsdorf	<b>Weise, Manfred</b>	Untitz	<b>Müller, Heinz</b>	Mosen
<b>Gehrt, Renate</b>	Mennsdorf	<b>Hauptmann, Karl-Heinz</b>	Wünschendorf/E	<b>Sturm, Helene</b>	Wünschendorf/E
<b>Schach, Werner</b>	Paitzdorf	<b>Schulthes, Eberhard</b>	Meilitz	<b>Hofmann, Gerd</b>	Wünschendorf/E
<b>Schmidt, Gisela</b>	Paitzdorf	<b>Winkler, Rudolf</b>	Wünschendorf/E	<b>Schaller, Anneliese</b>	Wünschendorf/E
<b>Stellmach, Annerose</b>	Mennsdorf	<b>Engelbrecht, Brigitta</b>	Wünschendorf/E	<b>Lorenz, Klaus</b>	Wünschendorf/E
<b>Kürsten, Arndt-Michael</b>	Rückersdorf	<b>Caba, Josef</b>	Wünschendorf/E	<b>Meinhardt, Johannes</b>	Wünschendorf/E
<b>Klöppel, Hermann</b>	Rückersdorf	<b>Wunderlich, Lisa</b>	Wünschendorf/E	<b>Prinz, Günter</b>	Wünschendorf/E
<b>Lippold, Sigrid</b>	Haselbach	<b>Weitzmann, Hans-Joachim</b>	Wünschendorf/E	<b>Kiesewetter, Günther</b>	Wünschendorf/E
<b>Janz, Wilhelm</b>	Haselbach	<b>Winderl, Wanda</b>	Wünschendorf/E	<b>Stephan, Marianne</b>	Wünschendorf/E
<b>Zergiebel, Heinz</b>	Rückersdorf				
<b>Rödel, Renate</b>	Rückersdorf				

Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Rettungsdienst: Notruf 112**

**Notfallsprechstunde:**

**Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14**

Mo, Di, Do 19:00 – 22:00 Uhr  
 Mi, Fr 13:00 – 18:00 Uhr | 19:00 – 22:00 Uhr  
 Sa, So, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Telefon: 0365 24929

**Kindernotfallsprechstunde:**

**Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14**

Mo – Fr 19:00 – 21:00 Uhr  
 Sa, So, Feiertage 09:00 – 14:00 Uhr | 19:00 – 21:00 Uhr

Telefon: 0365 24929

**Dringende Hausbesuche:**

Mo, Di, Do 19:00 – 07:00 Uhr  
 Mi, Fr 13:00 – 07:00 Uhr  
 Sa, So, Feiertage durchgehend

Telefon: 0365 24929

**Zahnärztlicher Notdienst:** Telefon: 0180 5908077

**Augenärztlicher Notfalldienst:** Telefon: 0365 24929

## **Mitteilung der Friedhofsverwaltung**

### **Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen auf den Friedhöfen Zossen, Kauern und Wünschendorf/Elster**

Nach der Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.7. ist die Friedhofsverwaltung verpflichtet, Grabmale einmal jährlich auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen.

Über die Prüfung, mittels Kraftmessgerät, wird ein Protokoll gefertigt.

#### Überprüfungstermine

- Friedhof Kauern 03.06.2013 | 09:30 Uhr  
 - Friedhof Zossen 05.06.2013 | 09:30 Uhr  
 - Friedhof Wünschendorf/E. 05.06.2013 | 10:00 Uhr

Alle Grabsteine, bei denen die Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet ist, werden mit Aufklebern gekennzeichnet und ihre Eigentümer angeschrieben.

Sehr lockere Grabsteine, von denen eine Gefahr ausgeht, werden durch die Friedhofsverwaltung umgelegt. Alle gekennzeichneten Grabmale sind durch die Nutzungsberechtigten fachmännisch (durch einen Steinmetz) in Ordnung bringen zu lassen. Dies muss bis spätestens 10 Wochen nach erfolgter Prüfung erfolgen. Danach kann die entsprechende Gemeinde Ersatzmaßnahmen vornehmen lassen und die dafür anfallenden Gebühren den Nutzungsberechtigten in Rechnung stellen.

Die Anschriften von Steinmetzbetrieben werden durch die Friedhofsverwaltung zur Verfügung gestellt.

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals darauf

hinweisen, dass das Ablegen von Blumen und Gestecken auf der Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof in Wünschendorf/E. nur vor dem Gedenkstein oder den extra dafür angefertigten Vasenplatten gestattet ist. Alle Vasen aus der Rasenfläche oder aus der Randrabatte sowie alle Vasen aus Glas oder Porzellan werden aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen entfernt.

*Ordnungsamt*

## **Information des Fundbüros**

In Wünschendorf/Elster wurde vor der Poststraße 10 (Kunterbunt) eine Schlüsseltasche mit mehreren Schlüsseln und vor dem Gemeindegarten ein einzelner Sicherheitsschlüssel gefunden.

Ein Audi-Schlüssel, gefunden vor dem Penny-Markt, (Amtsblatt 03/2012) liegt immer noch zur Abholung bereit. Ebenso ein Skodaschlüssel, gefunden auf dem Schulhof in Wünschendorf/E., wartet seit mehreren Monaten auf seine Abholung.

Bereits im Amtsblatt 11/2012 wurde auf folgende Fundsachen in Wünschendorf/E. hingewiesen:

- ein Handy, gefunden in der Ronneburger Straße
- ein Schlüsselbund mit Band, gefunden in der Fuchstalstraße
- ein Sicherheitsschlüssel und ein Schlüssel mit Plasteüberzug, gefunden vor dem Reisebüro.

Alle Fundgegenstände werden in der VG „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8 in Wünschendorf/Elster verwahrt und können hier bei Frau Gnebner zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Rückfragen bitte unter der Telefonnummer 036603 607983.

*Ordnungsamt*

## **Nachbarschaftsstreitigkeiten**

Viele Probleme werden auch hier an uns herangetragen, wenn es um Streitigkeiten mit den Nachbarn geht.

Wir möchten noch einmal richtigstellen, dass die Ordnungsbehörde keine Nachbarschaftsstreitigkeiten regelt. Alle Streitigkeiten und Probleme, die privatrechtlicher Natur sind, können nur durch die Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft oder, wenn es hier zu keiner Einigung kommt, durch das Gericht entschieden werden.

Bei kleineren Meinungsverschiedenheiten empfehlen wir, sich an die Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft zu wenden, welche gern mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die/der neue Schiedsfrau/mann ist über die VG Wünschendorf/Elster in Seelingstädt (Frau Matthes, Telefon 036608 96316) zu erfragen. Die neuen Öffnungszeiten der Schiedsstelle werden, sobald sie festgelegt wurden, im Amtsblatt veröffentlicht.

*Ordnungsamt*

## **Veranstaltungskalender Juni 2013**

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>
1. Juni	ab 14:00 Uhr	Einweihung des neuen Spielplatzes in der Kindertagesstätte „Anne Frank“ in Braunichswalde
1. Juni	ab 14:00 Uhr	Kinder- und Dorffest mit Einweihung Kulturraum in Mosen
1./2. Juni		Dorffest und Volleyballturnier in Rückersdorf
2. Juni	ab 10:00 Uhr	Familientag, Neue Landschaft Ronneburg
8. Juni	14:00 Uhr	22. Badeparty im Freibad Ronneburg
8. Juni	14:45 – 16:00 Uhr	„Familie im MALort“ in Friedmannsdorf
8./9. Juni		Sommerfest im Rittergut Endschütz
12. Juni	16:30 Uhr	„Zeitzeugnisse des Uranerzbergbaus im Ronneburger Revier“ (Schaubergwerk)
15. Juni		115-jähriges Jubiläum der Feuerwehr Friedmannsdorf und 20-jähriges Vereinsjubiläum des Feuerwehrvereins Friedmannsdorf
16. Juni	14:00 – 18:00 Uhr	„Kinder stark machen“ im Schloss Ronneburg
16. Juni	16:00 Uhr	Oase-Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg
17. Juni	17:00 Uhr	Im Kloster Mildenfurth „Essigs Essenzen“ mit Rat und Spaß in Sachen Redensarten und Sprichwörter u. a. rund um Gärten, Obst und Gemüse mit dem Redensartforscher Rolf-Bernhard Essig
18. Juni	18:30 Uhr	Kraftfahrerschulung im Kulturhaus Kauern
20. Juni	17:00 – 20:00 Uhr	Blutspende im Kulturhaus Kauern
22. Juni	13:30 Uhr	Familienwanderung, Treffpunkt auf dem Sportplatz Gauern
22. Juni	19:30 Uhr	Sommerwendefest in Endschütz
30. Juni	15:00 Uhr	Sommerkonzert der Bläservereinigung Wünschendorf/E Kloster Mildenfurth

### **Gewährung von Thüringer Erziehungsgeld**

Im Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen vom 14.05.2010, Nr. 5, S. 105 ff. ist das Gesetz zur Änderung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes und anderer Gesetze vom 04.05.2010 verkündet worden. Mit Artikel 3 des Gesetzes wurde auch das Thüringer Erziehungsgeldgesetz geändert, welches nach Artikel 6 am 01.08.2010 in Kraft tritt.

Das Erziehungsgeld wird als Anschlussleistung an das Bundeselterngeld gewährt, ab dem 13. Lebensmonat bzw. 15. Lebensmonat des Kindes für die Dauer von höchstens zwölf Monaten.

Anspruch auf Gewährung von Erziehungsgeld nach diesem Gesetz hat, wer

1. seine Hauptwohnung oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Thüringen hat,
2. mit einem Kind, für das ihm Personensorge zusteht, in einem Haushalt lebt,
3. dieses Kind nicht oder nicht mehr als fünf Stunden täglich in einer Kindertageseinrichtung oder von einer Kindertagespflegeperson betreuen lässt,

4. den Nachweis über die Teilnahme seines Kindes an der Früherkennung von Krankheiten zwischen dem 9. und 14. Lebensmonat vorgesehenen Früherkennungsuntersuchung (U 6) oder an einer vergleichbaren Früherkennungsuntersuchung führt.

Für die Beantragung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Kindergeldnachweis
- Elterngeldbescheid
- Nachweis U 6 – Untersuchung

Formulare zur Beantragung des Thüringer Erziehungsgeldes erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8 in 07570 Wünschendorf/Elster, Zimmer 3 bei Frau Porschberger oder bei Frau Trautloff, Ronneburger Straße 68a in 07580 Seelingstädt.

Die Anträge stehen ebenso unter:

[www.thueringen.de/de/tlvwa/antraege/content.html](http://www.thueringen.de/de/tlvwa/antraege/content.html) oder [www.thueringen.de/de/tmsfg/familie/familienpolitik/erziehungsgeld/content.html](http://www.thueringen.de/de/tmsfg/familie/familienpolitik/erziehungsgeld/content.html) zur Verfügung.

*Hauptamt*

## Deutscher Tierschutzbund appelliert an alle Katzenhalter

### Liebe Tierfreunde!

- Folgen Sie unserem Aufruf und lassen Ihre Katze kastrieren, so leisten Sie einen direkten Beitrag zur Bekämpfung des Katzenelends.
- Unterstützen Sie die Tierschutzvereine in den Bemühungen, auch die frei lebenden Katzen kastrieren zu lassen. Eine große Hilfe ist Ihre Spende.
- Machen Sie andere Tierfreunde auf die Katzenprobleme aufmerksam!

Ebenfalls ein wichtiges Thema ist die **Kennzeichnung der Katzen durch einen Mikrochip**, um ein entlaufenes Tier wieder schnell an seinen Besitzer zurückgeben zu können. Der Chip ist etwa so groß wie ein Reiskorn und der Eingriff kann ohne Betäubung vom Tierarzt ausgeführt werden.

Die Kennzeichnung der Katzen und Hunde ist aber nur hilfreich, wenn Sie das Tier auch registrieren lassen.

Informationen erhalten Sie unter [www.registrier-deintier.de](http://www.registrier-deintier.de) oder [www.tasso.net](http://www.tasso.net) sowie im Tierheim Weida von Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr.

Tierschutzverein Weida

Der Vorstand

Telefon: 036603 62450

## Gartenanlage

### „Gleisdreieck e. V.“ Seelingstädt

07580 Seelingstädt, Lindenstraße

In unserer Gartenanlage ist eine Parzelle (ca. 440 m<sup>2</sup>) zur sofortigen Nutzung **kostenlos** abzugeben.

Eine massive Gartenlaube, Geräteschuppen mit Gartengeräten sowie Wasser- und Elektroanschluss sind vorhanden.

Die jährliche Pachtzahlung beträgt ca. 44,- Euro.

Anfragen und Information bei Jörg Schmieder (036608 20193) oder Eberhard Martini (036608 90135) oder per Mail an [g-gleisdreieck@web.de](mailto:g-gleisdreieck@web.de).

MITARBEITER GESUCHT		<b>Pflege „daheim“</b> <b>Elvira Sahib und Liane Dörfer</b>
	07570 Endschütz, Hauptstr. 10   Tel. 036603 645441	
	Wir sind seit 1995 ein etablierter ambulanter Pflegedienst im Raum Wünschendorf, Weida, Seelingstädt und Umgebung. Zur Erweiterung unseres fachkompetenten und freundlichen Pflegeteams suchen wir	
	<b>examinierte Krankenschwestern</b> <b>Krankenpfleger</b> <b>Altenpfleger/-innen.</b>	
Bitte schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnis an die oben genannte Adresse.		

## Trünzig feiert!

**700 Jahre Trünzig und 58. Dorf- und Kinderfest vom 31. Mai bis 2. Juni 2013**

### Programmeinblick

#### Samstag, 01.06.2013

ab 11:30 Uhr Festplatzbetrieb

ca. 14:00 Uhr „Trünzig von oben“  
(mit Kran 35 m in die Höhe)

14:30 Uhr „De Randfichten“ Live-Konzert

20:00 Uhr „The ABBA-Ladys“  
Teichdorfer Carnevalsclub mit dem Frauen- und Männerballett

ab 22:00 Uhr Familiendisco | Großes Feuerwerk

#### Sonntag, 02.06.2013

ab 12:00 Uhr Festplatzbetrieb

13:00 Uhr Historischer Festumzug  
„700 Jahre Trünzig“  
Schnitzen mit der Kettensäge

Live-Auftritt der Urknall-Westsachsen-Gugge e. V.

17:00 Uhr Kinder-Mitmach-Programm  
mit „Claus & Glücki“  
„Unser Sandmännchen“

19:00 Uhr Disco mit M. F. DJ Team

### Zusätzliche Attraktion

Verlosung von zwei Karten für den Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring vom 12.07. bis 14.07.2013

Dorf- und Kinderfestverein Trünzig e. V.

## Grundschule Rückersdorf

### Lesewoche

Die Lehrer und Schüler der Rückersdorfer Grundschule beteiligten sich zum wiederholten Male mit ausgefülltem Programm an der Lesewoche, die vom 15. bis 19. April stattfand. Schon im Voraus wurde das Schulhaus von der 3. Klasse liebevoll mit einer Lesewandzeitung ausgestaltet. Als Auftakt für die Woche des Lesens besuchte uns der Kinderbuch- und Fernsehbilderbuchautor Ulf Borgmann (bekannt durch „Sandmann“ und „Sendung mit der Maus“). Im Speiseraum, der zu einem Lesesaal umfunktioniert wurde, stellte Herr Borgmann sein Kinderbuch „Sein total, total verrücktes Huhn“ unseren Kindern auf eine sehr unterhaltsame Art vor.

Viele Schüler waren so begeistert von der Buchlesung, dass sie sich das eine oder andere Kinderbuch mit nach Hause nahmen. Aber nun waren unsere Schüler an der Reihe. Mit viel Fleiß und Freude bereitete sich jedes Kind auf seine Buchvorstellung vor, denn an den nächsten Schultagen fanden Lesewettbewerbe in den einzelnen Klassen statt.

>>>>

Fremde und geübte Texte sowie Ganzlesestoffe wie „Der kleine Drachen“, „Fliegender Pfeil“, „Pippi Langstrumpf“ und „Emil und die Detektive“ wurden in den einzelnen Projektstunden fleißig gelesen. Tolle Arbeitshefte entstanden zu den Ganzlesestoffen, die die Kinder stolz mit nach Hause nahmen.

Für große Aufregung sorgte in der Klasse 1b, 3b und in den beiden vierten Klassen die Lesenacht. Toll war es, die Schule einmal für sich allein zu nutzen und viel Zeit zum Lesen zu haben!

Nach all diesen vielfältigen Veranstaltungen war es endlich soweit, der Schulwettbewerb, an dem sich die besten drei Leser jeder Klasse beteiligten, wurde durchgeführt. Alle Schüler unserer Grundschule versammelten sich im Speisesaal und lauschten aufmerksam den Kindern bei ihren Lesevorträgen zu.

Die Jury, die von Herrn Eißner und Schülern der dritten

und vierten Klasse gebildet wurde, hatte die Aufgabe, den Lesekönig von jeder Klassenstufe zu ermitteln.

Je eine geübte und eine unbekannte Geschichte musste vor Publikum vorgelesen werden. Alle Schüler zeigten bei ihren Lesevorträgen Mut und Lesekompetenz. Zum Ansporn für weitere hervorragende Leistungen erhielten die drei besten Leser jeder Klassenstufe als Anerkennung ein Buch. Gern überreichte Herr Eißner den Gewinnern die „Lesekrone“ und beglückwünschte sie zum 1. Platz. In der ersten Klasse siegte Annika Ritter, in der zweiten Klasse Melissa Ackermann, in der dritten Klasse Amy Jakob und in der vierten Klasse Niklas Franke. Sie alle durften die Lesekönigskrone aufsetzen und werden mit einem Foto in der Galerie im Speiseraum präsentiert.

Die Woche des Lesens ist vorüber, jedoch lesen wir das ganze Jahr, denn Bücher sind unsere Freunde.

*Steffi Neubert, Lehrerin der Grundschule Rückersdorf*

## Jugend trainiert für Olympia

Die Kinder der Grundschule Rückersdorf werden den Landkreis Greiz im Thüringer Landesfinale Völkerball bei „Jugend trainiert für Olympia“ vertreten.

In den drei Vorrunden in Kraftsdorf, Zeulenroda und Greiz hatten sich im April die Schulmannschaften der Grundschulen Teichwolframsdorf, Greiz-Pohlitz, Reimann-GS Zeulenroda und Rückersdorf durchgesetzt und für das Kreisfinale qualifiziert.

Mit überragender sportlicher Präsenz spielten die Dritt- und Viertklässler der GS Rückersdorf die anderen Mannschaften chancenlos an die Wand.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle dem Trainer Werner Siegel, der die Schulmannschaft mit Lauf-, Wurf- und Taktiktraining bestens darauf vorbereitete.

Nun freuen sich die Kinder auf das Thüringer Landesfinale, das im November in Eisenach stattfindet.

*Katja Theil, Sportlehrerin der GS Rückersdorf*



## Informationen aus Braunichswalde

### Männerchor Braunichswalde



Sonntag, 9. August 1998. Es war ein herrlicher, sonniger Nachmittag, an dem sich auf Einladung Günter Martin, Manfred Bauer, Horst Kaufmann, Günter Persike und Karl Thümmeler um 17:00 Uhr im Braunichswalder „Bierstüb'l“ trafen. Nach kurzer Diskussion waren sie sich einig: Wir gründen einen Männerchor.

Erste Chorprobe war dann am 2. Oktober 1998. Manfred Bauer war es gelungen, einen erfahrenen Chorleiter zu gewinnen. Günter Neumann, langjähriger Leiter des Bergarbeiterchors (Volkskunstkollektiv der Oberstufe) nahm sich uns an.

Der erste öffentliche Auftritt war schon am 12. Dezember 1998 bei der Festveranstaltung der FFW Braunichswalde. Am 2. Oktober 1999 feierten wir unser einjähriges Bestehen mit vielen Gästen. Im Juni 2000, beim Wertungssingen im Berufsförderungswerk Seelingstädt, erhielt der Männerchor das Prädikat „gut“.

Anknüpfend an diesen Erfolg bauten wir unser Programm aus. Seit 2002 bereichert die Solistin Beata Jänsch unsere Auftritte. Zu diesem Zeitpunkt zählte der Chor 19 Mitglieder. Im August 2003 gestalteten wir das Dorffest mit und das 70-jährige Bestehen der FFW Braunichswalde. Dies war gleichzeitig eine gute Vorbereitung für unser Chorjubiläum 5 Jahre Männerchor im September 2003.

Bis Ende 2005 leitete Günter Neumann den Chor. Sein Amt als Chorleiter übergab er dann aus gesundheitl. Gründen 2006 an Holger Teichert, damals Musikstudent aus Weimar. Mit ihm bereiteten wir uns auf Chorauftritte bei der BUGA 2007 vor. Das Jahr 2007 war erfüllt von zahlreichen Auftritten, z. B. Teilnahme bei Konzerten auf der BUGA, Unterstützung des Kantatechors bei der Aufführung der Kantate von Klaus Heinzmann und der 700-Jahrfeier Braunichswalde. Danach wurde es wieder etwas ruhiger. In Zusammenarbeit mit dem Thüringer Sängerbund nahmen wir auch am Thüringentag 2009 in Greiz teil.

Unser Hauptziel in dieser Zeit war es, neue Mitglieder zu gewinnen. Durch öffentliche Chorproben gelang es uns, noch einige Sangesfreudige für den Chor zu begeistern. Über 50 % der Mitglieder sind aus anderen Gemeinden.

Im November 2011 war es unser großes Ziel, wieder einmal an einem Wertungssingen teilzunehmen. Die Vorbereitung war intensiv und der Erfolg groß – beim „Daniel-Elster-Chorwettbewerb“ in Gera erreichten wir Platz 3.

Zum festen Bestandteil unseres Chorlebens gehört bis heute die Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Braunichswalde/Vogel., die Umrahmung von Jubiläen mit Gesang und die Ausgestaltung von Gemeindepunkten wie z. B. Pyramidenfest, Jahresrückblick, Chorkonzerte.

Zurzeit zählt der Männerchor 18 aktive Sänger. Im Oktober 2013 wollen wir unser 15-jähriges Chorjubiläum feiern. Wir würden uns freuen, wenn wir bis dahin noch einige neue Sänger jeden Alters gewinnen könnten.

*Männerchor Braunichswalde*

Wir möchten all denen Danke sagen,  
die zum Gelingen unserer

## Goldenen Hochzeit

beigetragen haben und uns mit Blumen,  
Glückwünschen und Geschenken  
erfreuten.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern,  
Verwandten, Nachbarn und Freunden,  
dem Team der Gaststätte „Zur fröhlichen  
Wiederkunft“ in Linda für die hervor-  
ragende Bewirtung zu unserer schönen  
Feier und Lars und Kristin Petzold für  
den gelungenen Polterabend.

Für die liebevolle Ausgestaltung unserer  
Hochzeitsfeier möchten wir dem Kirchen-  
chor Braunichswalde und Beata Jänsch  
sowie Ingo Ronneberger und den  
Tänzern vom Tanzkreis Brillant Gera ganz  
herzlich danken.

Ebenso bedanken wir uns bei Pfarrer  
Dittrich für die würdevolle Einsegnung.



*Hermann und Sigrid Dechant*

Braunichswalde, im Mai 2013



Im April **1988** gaben wir uns das kleine Wörtchen „Ja“  
und nun sind wir schon ein **Silberpaar**.

Die vielen Grüße, die da kamen,  
wir mit Freude entgegennahmen.

Drum unseren Eltern, Geschwistern und Verwandten,  
Arbeitskollegen, Freunden, Nachbarn und Bekannten,  
die mit vielem Schönen uns verseh'n,  
ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt unseren beiden Kindern und  
Schwiegerkindern, die viele Überraschungen für uns be-  
reithielten. Vielen Dank an Familie Klaus Hildebrand für die  
ausgezeichnete Bewirtung, Gerd Oertel für seine stim-  
mungsvolle Unterhaltung und all denen, die mit dazu bei-  
trugen, diesen Tag in bester Erinnerung behalten zu  
können.

*Roland und Steffi Schmidt*

Braunichswalde, im April 2013

## Informationen aus Endschütz

### Sommerfest zum 10-jährigen Jubiläum im Rittergut Endschütz

Der Rittergut Endschütz e. V. lädt am 8. und 9. Juni zum Sommerfest ein, auf dem es wie immer viel zu entdecken gibt. Es werden Händler kommen, die selbsthergestellte Seife, Strickwaren, Holzarbeiten, Töpferware und vieles mehr anbieten. Frisch gebackener Kuchen und hausgemachte, herzhaftes Speisen, Wildroster oder Selbstgebrautes können ebenfalls im Gut genossen werden.

Heimatstube, Weinkeller, Backstube und Heikes Suppenküche sind begehrte Anlaufplätze.

Der Haus- und Hofschmied Robert Koska zeigt Jung und Alt seine Schmiedekunst! Einen Hörgenuss bietet wieder Paul am Klavier im Herrenhaus. Bei schönem Wetter spielt er auch im Freien.

Der besondere Höhepunkt ist dieses Jahr das 10-jährige Jubiläum im Rittergut Endschütz. Wohnen im Denkmal als Lebensraum und Vision – das bedeutet eine große Herausforderung.

Denkmalpflegerische Arbeiten standen immer im Vordergrund. Der Einklang mit Natur und Kultur als Solches, die ständig wachsenden Besucherzahlen und die Gäste zwischendurch, welche sich spontan und aufgeschlossen das Gut mit seiner Substanz anschauen wollen, kosten auch viel Zeit und Entgegenkommen. Das Rittergut als Fotokulisse findet zunehmend seinen Reiz für Fotografen und wird mit Neugierde und Dankbarkeit angenommen. Es sind positive Resonanzen.

Es wurde gemeinsam mit Freunden und Sympathisanten des Hauses viel geleistet. Parkpflege, Garten und Außenanlagen im Spiel der Natur wollen gemeistert sein. Wobei der Eigentümerin immer der natürliche Charme wichtig ist und auch die Unberührtheit der Natur. Totholz im Park als Lebensraum der Salamander sind genauso wichtig wie der Kreislauf der Natur mit seinem Wachstum in seiner Ganzheit. Eigene Ernte, Frucht und Samenstände zur Wiederverwendung sind wichtig. Die Zusammenarbeit mit dem Biohof Petruschke ist belebend und übergreifend. Eine schreibergärtnerische Ordnung liegt fern und ist nicht erwünscht.

Viele kleine und scheinbar nicht sofort erkennbare Dinge und Arbeiten im Haus und Umgebung lassen das große Betätigungsfeld nur erahnen.

Gemeinsam mit dem Verein wollen wir zusammen zum Sommerfest einladen und mit der Eigentümerin anstoßen, welche mit Stolz dieses Jubiläum feiern kann und die weiß, wie wichtig die geleistete Arbeit im Gut für Endschütz ist. Gemeinsam wollen wir diesen Tag begehen und mit Ihnen feiern. Musik aus Jena und Gesang werden zur Gemütlichkeit beitragen und den Rahmen des Festes bereichern.

Lebendigkeit, Freude, Mut und Engagement, welches

Attribute der Eigentümerin sind, werden an diesem Tag für die Gäste deutlich werden.

Denkmalschutz ist ein gesellschaftlicher Auftrag und Bedarf auch kommunaler Unterstützung. Zu Recht kann sich die Gemeinde freuen, dass nach 10 Jahren Leerstand und nur geringfügiger Nutzung dieses Kleinod in Thüringen gelebt, genutzt und erhalten bleibt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausreichende Parkplätze sind vorhanden. Beachten Sie bitte die ausgeschilderte Umleitung.

Susanne Schmidt

## Sonnenwendefest

auf dem Feuerwehrplatz in Endschütz am

**22. Juni 2013, ab 17:00 Uhr**

mit den Rüdersdorfer Schalmeien, Festplatzbetrieb und Belustigungen für Alt und Jung.

19:30 Uhr Platzkonzert, im Anschluss Fackelumzug

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Feuerwehrverein Endschütz e. V.

### Lebensreise

Zwei Dinge bestimmen, wohin die Reise geht – die Kraft der Träume und der Wind des Schicksals.

25

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Überraschungen und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

## Silberhochzeit

sagen wir allen lieben Gratulanten, besonders unserer Familie, Verwandten, Nachbarn, Bekannten, den Arbeitskollegen und unserer Bläservereinigung Wünschendorf.

Andreas und Katrin Dix

Endschütz, im April 2013

## Informationen aus Gauern

### Der Feuerwehr- und Heimatverein Gauern e. V. informiert

#### Maibaum erfolgreich gesetzt!

Nach dem Kranzbinden zum vereinsoffenen Abend am Vorabend wurde am 4. Mai vor den Augen vieler Zuschauer auch in Gauern der Maibaum auf der Festwiese gesetzt.



Trotz des nicht ganz optimalen Wetters gab es viel Beifall für die Mitwirkenden. Vereinsmitglieder und Einwohner von Gauern unterstützten beim Setzen tatkräftig die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die wieder die Gesamtleitung inne hatten.

Nach dem erfolgreichen Setzen wurde gemeinsam gefeiert.

### **Terminvorschau**

#### **Samstag, 22. Juni 2013**

14:00 Uhr Familienwanderung für Vereinsmitglieder, Einwohner und Freunde

#### **Samstag, 31. August 2013**

ab 13:00 Uhr Dorf- und Kinderfest mit anschließendem Tanz

Heike Hohberg  
i. A. Vorstand

## **Informationen aus Kauern**

### **Herzliche Einladung zur Kraftfahrerschulung**

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**  
am **Dienstag, dem 18. Juni 2013, um 18:30 Uhr**, findet unsere nächste Kraftfahrerschulung statt.

Der ADAC und die Gemeinde Kauern laden dazu ganz herzlich alle interessierten Kraftfahrer und solche, die es werden wollen, in das Kulturhaus nach Kauern ein.

Der Dozent vom ADAC Schmölln, Herr Burkhardt, wird wieder unser Schulungsleiter sein.

Ingrid Amm

### **Freundliche Erinnerung an unseren nächsten Blutspende- Termin im Kulturhaus Kauern**

Am **Donnerstag, dem 20. Juni 2013**, wollen wir weiter um den Titel „Das Blutspende freundlichste Dorf“ kämpfen.

**Zeit: 17:00 Uhr – 20:00 Uhr**

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Teilnahme. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Es lohnt sich für uns alle. Ein Imbiss für alle Spender wird von den Landfrauen organisiert. Zeit für Gespräche miteinander ist auch vorhanden.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf Ihre Bereitschaft, etwas Gutes zu tun.

Viele liebe Grüße

Ihre Ingrid Amm

## **Veranstaltungsplan des Landfrauenvereins Kauern/Taubenpreskeln 2013**

**Mittwoch, 12. Juni 2013,**

**14:00 Uhr**

Besuch der Straußenfarm in Hartha mit gemeinsamem Kaffeetrinken.

Verantwortliche: Frau Boye

### **Ende Juni/Anfang Juli**

In Vorbereitung des Erntekronenbindens fällt die Strohernte im Juni an, wo wir jede Menge Helfer brauchen. Die Agrargenossenschaft wird uns eine Fläche zuteilen.

Verantwortliche: Frau Lippold

**Donnerstag, 20. Juni 2013,**

**17:00 Uhr**

2. Blutspende im Kulturhaus

Wir brauchen viele freiwillige Spender!

Verantwortliche: Gemeinde Kauern und für Verpflegung LFV Kauern/Taubenpreskeln

**Sonntag, 7. Juli 2013**

**ab 10:00 Uhr**

Kinderfest in Kauern mit unserem Trödelmarkt und nachhaltiges Waschen für Kinder am Waschtrog mit gesponserten Waschmitteln.

Verantwortliche: Frau Thieme und Frau Lippold/Boye  
Für Kaffee und Kuchen sorgen die Landfrauen.

**Dienstag, 13. August 2013,**

**14:00 Uhr**

Sommerfest (Bootsfahrtmöglichkeiten) Wünschendorf/Cronschwitz

Verantwortliche: Frau Amm

### **Gesamter September immer nach Absprache**

Erntekronenbinden für das Erntedankfest in Greiz.

Wahrscheinlich werden mehrere Termine anfallen, weil ein großer Aufwand notwendig ist. Wir werden versuchen, in der Agrargenossenschaft eine Räumlichkeit zu finden, die uns gestattet, das Material an Ort und Stelle liegen zu lassen.

Verantwortliche: Frau Lippold

**Donnerstag, 12. September 2013**

**ganztägig**

ZIV-Seminar in Neustadt – Wertschätzung Thüringer Produkte

**Donnerstag, 19. September 2013**

Besuch Biohof in Aga

>>>>

- Mittwoch, 16. Oktober 2013, 18:00 Uhr**  
Dia-Vortrag: Ballonfahrt Gera, Referent:
- Donnerstag, 17. Oktober 2013, 17:00 Uhr**  
3. Blutspende Kulturhaus Kauern
- Mittwoch, 30. Oktober 2013, 18.00 Uhr**  
Weinverkostung mit dem Weingut Stauss
- Mittwoch, 6. November 2013, 18:00 Uhr**  
Verarbeitung Thüringer Produkte mit Frau Hartung
- Mittwoch, 11. Dezember 2013, 17:00 Uhr**  
Weihnachtsfeier in Großenstein – Knorr's Gasthof

### **Aufruf Hilfsgüter für Babystationen**

In vielen Landfrauenvereinen leben die Traditionen des Strickens und Häkelns wieder auf. Auch wir könnten uns vorstellen, wieder Freude und Lust an diesen Arbeiten zu haben und uns an dieser Aktion zu beteiligen.

*Boye, Landfrauen Kauern/Taubenpreskeln*

---

## **Informationen zum Gemeindeausflug am 30. Juni 2013**

Zu unserem Gemeindeausflug **am Sonntag, dem 30. Juni**, nach Freyburg/Unstrut und Schulpforte fährt der Bus wie folgt ab:

07:00 Uhr – Kauern, Bushaltestelle

Die Kosten der Ausfahrt für den Bustransfer, Führung und Eintrittsgelder für die Neuenburg in Freyburg und die Klosteranlage Schulpforte sowie ein Kaffeegedeck betragen 32,- € pro Person, darin nicht enthalten ist das Mittagessen, dass jede/r individuell wählen kann.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dr. Demut, Telefon 036602 514731.

---

## **Kirchgemeinde Kauern empfing Besuch aus ihrer württembergischen Partnergemeinde Schmie**

Vom 8. bis 11. Mai 2013 hatte die Kirchgemeinde Kauern Besuch aus ihrer württembergischen Partnergemeinde Schmie, einem kleinen Ort bei Maulbronn im Kreis Pforzheim.

Sieben Gäste waren gekommen und feierten mit uns einen festlichen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Wegen des Regenwetters fand dieser Gottesdienst diesmal nicht auf der „Amerikawiese“ im Gessental statt, sondern in der Kirche zu Kauern – trotzdem waren ca. 100 Leute gekommen und die Kauerner Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Am Nachmittag des Himmelfahrtstages waren die Gäste und die Gastgeber sowie unsere Bürgermeisterin Frau Amm bei Familie Gerstner zu einem fröhlichen Kaffeetrinken eingeladen.

Am Freitag besuchten wir gemeinsam unsere ehemalige Residenzstadt Altenburg (Kauern gehörte zum Herzogtum Sachsen-Altenburg) und alle – die sieben Gäste und die neun „Einheimischen“ waren beeindruckt vom reichen kulturellen und religiösen Erbe, das es dort zu sehen gibt. Altenburg gehört neben Eisenach, Erfurt, Eisleben und Wittenberg zu den bedeutendsten Stätten der evangelischen Reformation. Wir besichtigten die Bartholomäi-Kirche, in der 1523 die deutschlandweit (!) erste Trauung eines Geistlichen stattfand – bis zur Reformation war ja den Pfarrern eine Heirat verboten. Martin Luther war regelmäßig in Altenburg, predigte auch bei dieser Trauung und von 1525 bis zu seinem Tod 1545 wirkte ein enger Freund und Mitarbeiter Martin Luthers, Georg Spalatin, als erster evangelischer Superintendent in dieser Stadt.

Vom Turm der Bartholomäi-Kirche genossen wir einen Rundblick über die gesamte Stadt, wir besichtigten außerdem die original im Jugendstil erhaltene Brüderkirche am Altenburger Markt und bekamen eine Führung im Lindenau-Museum in der Sammlung früher italienischer Malerei aus dem 14. und 15. Jahrhundert – eine Gemäldesammlung dieser Art, die in dieser Größe und Schönheit nur noch an zwei oder drei Stellen weltweit (!) etwas Vergleichbares hat.

Am Abend klang unser Partnertreffen mit einem geselligen Beisammensein im Kauerner Kulturhaus aus. Viel gab es zu erzählen über Schönes und Schweres in der Gegenwart unserer Kirchgemeinden und wir haben festgestellt, dass manche Erfahrungen in Ost und West durchaus vergleichbar sind: z. B. werden auch in Württemberg Pfarrstellen geschlossen und Gemeinden zusammgelegt und es war sehr reizvoll, voneinander zu erfahren, wie wir als Christinnen und Christen mit diesen gegenwärtigen Herausforderungen umgehen.



Herzlich sei an dieser Stelle allen Kauernern gedankt, die durch die Bereitstellung eines Quartiers und die Mitwirkung bei den gemeinsamen Mahlzeiten zum Gelingen dieser schönen Begegnung beigetragen haben!

Gott segne unsere Gemeinden in Schmie und Kauern mit allen Menschen, die hier leben!

*Pfarrer Dr. Demut*

## Informationen aus Linda

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden **mittwochs von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt in Linda** statt. An den Tagen, an denen die Gemeinderats-sitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

### Der Kulturverein Linda e. V. informiert

#### Alle Jahre wieder: das Dorf- und Kinderfest in Linda.

Diesmal **am 16. Juni 2013, ab 13:00 Uhr**, laden die Lindaer zu ihrem Fest ein. Neben Altbekanntem, wie Karussell, Schießbude und Blaskapelle, darf dieses Jahr auf eine neue Attraktion gehofft werden. Lassen Sie sich überraschen!

Natürlich kommt auch der Sandmann für die Kleinsten am Abend wieder nach Linda.

Wir freuen uns auf Sie!

## Aus dem Sonnenkäferkindergarten

### „Tiger-Kids-Projekt“

Im Rahmen unseres „Tiger-Kids-Projektes“ fand am 24. April 2013 ein „Bewegter Elternnachmittag“ in unserem Kindergarten statt. Fast alle Kinder der beiden großen Gruppen traten gegen ihre Eltern im Wettkampf an. Das Wetter spielte super mit, so mussten wir nicht auf die Sporthalle ausweichen.

Schön anzusehen war es, als sich dann alle Teilnehmer beim „Fliegerlied“ gemeinsam aufwärmten.



Sechs verschiedene Disziplinen wie Einbeinstand, Werfen und Fangen, Sit up's, seitliches Springen, Rumpfvorbeuge und Standweitsprung mussten durch die Kinder, wie auch durch uns Eltern, absolviert werden. Jeder erhielt eine Urkunde („Stark wie ein Tiger“), auf welcher die erhaltenen Punkte eingetragen wurden. Am Ende fand noch ein großer Dauerlauf statt.

Jeder bemühte sich, beste Leistungen zu bringen und so konnte abschließend bei Getränken und Obst ein schöner Sportnachmittag ausklingen.

Der Elternrat aus dem „Sonnenkäfer“

## Informationen aus Paitzdorf

### Kita „Paitzdorfer Strolche“

#### Faszination Steine

Im Monat Mai dreht sich in der großen Gruppe alles um den Stein. Immer wieder üben Steine auf Kinder eine große Faszination aus und laden ein zum Betrachten, Befühlen, Sammeln, Vergleichen und Phantasieren. Wir beantworten Fragen, z. B.: Wie entstehen Steine? Warum verändern sich Steine in ihrer Form, obwohl sie so hart sind? Was gibt es für Steinarten?

Wir sammeln mit den Kindern Steine und betrachten diese mal genauer, vergleichen Größe, Farbe, Form, Gewicht und Beschaffenheit. Wir bemalen Steine, legen Steine zu einem Bild. Wir schauen uns Edelsteine an.



Wir machen einen Steinspaziergang durch das Dorf. Ausgerüstet mit Fotoapparat dokumentieren die Kinder Orte, an denen sie Steine finden. Zum Beispiel sind Häuser, Straßen, Mauern, Brunnen, Statuen und Wege aus Steinen gebaut, in vielen Gärten liegen unterschiedlichste Steine zur Verzierung, am Bach finden wir schön geschliffene Flusssteine, auch Sandkörner im Sandkasten sind klitzekleine Steine usw.

Wir verfolgen mit den Kindern die Sanierung der Paitzdorfer Kirche, viele von den Kindern waren bei der Abnahme des Turmknopfes dabei und berichteten im Kindergarten, was sich darin befand, sie erzählten von alten Dokumenten, Fotos und auch Geld. Und nun schauen wir uns in regelmäßigen Abständen den Fortschritt der Sanierung an.

Und wir waren auch sehr fleißig im Basteln, denn Muttertag und Vatertag stand vor der Tür und jedes Kind bastelte für seine lieben Eltern ein kleines Geschenk, für die Muttis eine schöne Muttertagskarte mit Blumenwiese und für die Vatis einen selbstgemachten Schlüsselanhänger.

Das war es für heute von den Paitzdorfer-Strolchen und wir sagen Tschüss bis zum nächsten Mal!

## **Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde im Juni 2013**

### **Sonntag, 02.06.2013**

14:00 Uhr Gottesdienst in Paitzdorf im Kulturhaus

### **Dienstag, 04.06.2013**

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

### **Mittwoch, 05.06.2013**

16:30 Uhr Klasse 7 im Gemeindezentrum Großenstein

### **Sonntag, 09.06.2013**

14:00 Uhr Gottesdienst in Reust

### **Sonntag, 16.06.2013**

16:00 Uhr Oase-Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg, mit extra Kindergottesdienst, Imbiss und Gesprächsmöglichkeiten im Anschluss

### **Mittwoch, 19.06.2013**

16:30 Uhr Konfirmandenstunde Klasse 7 im Pfarrhaus Ronneburg, Kirchplatz 3

### **Freitag, 21.06.2013**

18:30 Uhr Junge Gemeinde in Ronneburg in der Katakombe, Kirchplatz 3

### **Sonntag, 23.06.2013**

14:00 Uhr Gottesdienst in Mennsdorf, mit Taufe

### **Mittwoch, 26.06.2013**

20:00 Uhr Konzert in der Marienkirche Ronneburg, nähere Informationen bei Kantor Thomas Leich, Tel. 036602 22569 bzw. unter [www.kirchgemeinde-ronneburg.de/Gemeindeleben/Kirchenmusik](http://www.kirchgemeinde-ronneburg.de/Gemeindeleben/Kirchenmusik)

### **Freitag, 28.06.2013**

19:30 Uhr Hauskreis (Bibelgespräch und Gebet) in Ronneburg bei Familie Vogel, Schloßstr. 7

### **Sonntag, 30.06.2013**

Gemeindeausflug nach Freyburg/Unstrut und Schulpforte, kein Gottesdienst im Kirchspiel Ronneburg

---

## **Unsichtbar und doch real – kann Glaube unser Leben verändern?**

Unter diesem Motto steht der nächste Oase-Gottesdienst **am 16. Juni, um 16:00 Uhr**, in der Ronneburger Marienkirche. Der Gastprediger Jörg Sorge aus Probstzella ist seit 1991 Herausgeber und Redakteur der Blindenhörzeitschrift „Das ABC-Journal“. Initiator und ehrenamtl. Vorsitzender des KOM-IN-Netzwerk e. V. Er produziert Hörbücher und Blindenhörzeitschriften, arbeitet als Videojournalist und Radioreporter. Jörg Sorge setzt sich intensiv für barrierefreie Begegnungsmöglichkeiten zwischen blinden, sehenden und körperbehinderten Menschen ein. Die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes kommt diesmal von der einheimischen Kantorei Ronneburg, der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird gesammelt.

## **Informationen zum Gemeindeausflug**

Zu unserem Gemeindeausflug **am Sonntag, dem 30. Juni** nach Freyburg/Unstrut und Schulpforte fährt der Bus wie folgt ab:

07:25 Uhr – Reust, Haltestelle Paitzdorfer Straße

07:32 Uhr – Mennsdorf, Wendestelle

Die Kosten der Ausfahrt für den Bustransfer, Führung und Eintrittsgelder für die Neuenburg in Freyburg und die Klosteranlage Schulpforte sowie ein Kaffeegedeck betragen 32,- € pro Person, darin nicht enthalten ist das Mittagessen, dass jede/r individuell wählen kann.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dr. Demut, Telefon 036602 514731.

---

## **Informationen aus Rückersdorf**

### **60 Jahre Volleyball in Rückersdorf**

#### **Geschichtsverein Rückersdorf e. V.**

**An der Eiche 1 | 07580 Rückersdorf**

Rückersdorf ohne Volleyball – gar nicht vorstellbar. Ganze Generationen spielen und spielten mit viel Engagement, Freude und Erfolg nun schon seit 60 Jahren Volleyball.

Wegbereiter und Begleiter über viele Jahre war Werner Hemmann, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 90. Mal jährt.

Grund genug, um zurück zu blicken mit einer Ausstellung mit vielen Bildern, Urkunden und Pokalen aus den letzten 60 Jahren zum Thema Volleyball **am 1. Juni und 2. Juni 2013** zum Dorf- und Kinderfest auf dem Sportplatz. Ein Rundgang durch das „Volleyball-Zelt“ lohnt sich bestimmt für viele, da sie sich oder Verwandte und Bekannte auf Fotos wieder erkennen werden.

*Mandy Tandel*

---

## **Dorffest und Volleyballturnier in Rückersdorf**

**am 1. und 2. Juni 2013**

### **Samstag, 1. Juni 2013**

13:00 Uhr Verpächtertag der Agrargenossenschaft Rückersdorf e. G. mit Flurrundfahrten für alle Interessenten

Das Kaffezelt ist geöffnet und der Rost brennt

Abends Musik mit Schnaddel im Festzelt

### **Sonntag, 2. Juni 2013**

09:30 Uhr Volleyballturnier und Frühschoppen

13:00 Uhr Festplatzbetrieb

Bierzelt, Thüringer Rostbratwurst, Kaffeestube, Eis, Kegelbahn sowie Spiel und Spaß für unsere Kleinsten

Eintritt an beiden Tagen frei!

*Kultur- und Freizeitverein Rückersdorf e. V.*

## Kindertagesstätte „Löwenzahn“

### Der Frühling ist gekommen, es fängt zu blühen an ...

Endlich Frühling und wir konnten unsere selbst gesäten und gesteckten Pflanzen ins Freie stellen. Es wurden Kästen, Töpfe und Beete vorbereitet. In vielen Experimenten wurde beobachtet, welcher Samen zuerst aufgeht. Der im kleinen Gewächshaus, der im Hellen oder im Dunklen, der mit feuchtem oder trockenem Boden. Wie haben wir gestaunt, als nach dem Wochenende große Pflanzen im Topf zu sehen waren. In einem anderen Experiment erkannten wir, wie wichtig der Umweltschutz ist. Wir gossen unsere Samen mit Essig-, Öl-, Salz- und Seifenwasser und sahen, was nun passierte.

Der Frühling ist auch gut für unsere Sinne. Wir bewundern die Buschwindröschen im Wald, die sich wie ein Teppich über den Waldboden gelegt haben. Wir beobachten die Bienen und die Veränderungen an den Bäumen. Beim Lauschen von Vogelgezwitscher haben wir mit Papier und Wachsstiften schöne Rindenbilder von den Stämmen gerubbelt. Wir sammeln für unser gesundes Frühstück Kräuter, Gräser und Huflattich. Wir stellen Kräuterbutter, Dips und Salate her.

Unsere Schulanfänger führten zum Abschluss der Kindergartenzeit einige Ausflüge durch. Diesmal waren wir



beim Zirkus Probst in Kummer und haben uns die Affendressur angesehen. Wir erfuhren, dass auch Affen in die Affenschule gehen müssen, um etwas zu lernen. Auf den Rückweg hielten wir am Spielplatz in Selka an.

Unsere Hortkinder besuchten in den Ferien das Naturkundemuseum in Gera. Das hat alle Kinder begeistert. Jetzt bereiten wir uns auf die Muttertagsfeier und das Frühlingsfest vor.

Die Erzieherinnen der Kita „Löwenzahn“

Heute möchte ich **DANKE** sagen  
all denen, die zum Gelingen meines

### 60. Geburtstages beitrugen.

- V - für Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke
- I - allen Gratulanten  
Kindern, Enkeln, Verwandten und Bekannten
- E - dem Feuerwehrverein  
fürs „Drum und Dran“ im Bürgerhaus
- L - dem Geschichts-, Kultur und Freizeitverein  
für die lustigen Einlagen und fürs Programm
- E - dem DJ Peter aus dem schönen Ronneburg  
für Musik und Kurzweil
- N - dem Kirchenchor Linda  
fürs „OPEN AIR“ Ständchen
- D - der Fleischerei Grobitzsch  
für das „Spitzenbüfett“
- A - der Katrein  
für den feinen Kuchen
- N - der Susann für die Häppchen  
von „Bon Appetit“
- K - Vielen Dank an meinen Mann,  
was fang ich ohne ihn denn an?

Angelika Ackermann

Rückersdorf, im April 2013



### Danke!

Eine Feier ist immer so nett, wie ihre Gäste.

Es hat uns Spaß gemacht, mit euch zu  
poltern und unsere **Hochzeit** zu feiern.

Wir haben die besten Eltern, Familien,  
Freunde, Nachbarn und Kollegen, die  
man sich wünschen kann.

Danke für die schöne Zeit, die vielen  
Blumen, Glückwünsche, Geschenke  
und alle Aufmerksamkeiten.

Anita und Udo Häusner

Rückersdorf, im Mai 2013

## Maibaumsetzen 2013 in Reust

Am 30. April 2013 fand unser alljähriges Maibaumsetzen statt. Trotz des schlechten Wetters war es ein voller Erfolg und eine schöne Feier in den Monat Mai.

Ein herzlicher Dank an alle Helfer, ob im Feuerwehrverein oder als Einwohner von Reust. Ein besonderer Dank gilt unserem Rudenz Böttger, der mit „seinen Mädels“ am Vorabend den Kranz und die Girlande im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Reust gebunden hat. Ein Dank auch an die Vereinsmitglieder, die sich nach ihrer Arbeit um das leibliche Wohl kümmerten und an Rost und Ausschank standen.

Trotz der schönen Feier, welche auch das Dorfleben, dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit unter der Nachbarschaft, das Zusammenwachsen mit neuen Einwohnern fördern soll, gibt es eine Sache, die uns als Verein mächtig auf den Magen schlägt.

2011 wurde unser Maibaum in der Nacht vom 30.04. zum 01.05. „gefällt“. Wir Reuster sind nicht prude und verstehen eine Menge Spaß, aber als wir sahen, dass nicht nur unser Kranz fehlte, sondern auch die Drahtaufhängung des Kranzes mutwillig zerschnitten wurde, kippte unsere gute Laune.

2012 war nicht nur unser Maibaumsetzen, sondern auch die Geburtstagsfeier des „Dorfbäckermeisters“ Ernst Weisheit. Es war eine große Feier im Zelt vor dem Vereinshaus, mit wenig Platz zum Fällen des Maibaumes. Zur Sicherung des Baumes hatten Vereinsmitglieder an der Verschraubung zusätzlich ein Vorhängeschloss angebracht. Dieses sollte dazu dienen, dass keiner den Maibaum umschmeißt und Eigentum des Feuerwehrvereins und des Gartenvereins Reust beschädigt.

Am 01.05.2011 stand der Baum und erfreute uns lange Zeit.

2013 – Nach getaner Arbeit und ausgelassener Feier gingen wir alle nach Hause, um am 01.05.2013 zum Aufräumen und ganz kleinem Frühschoppen fit zu sein.

Eine Frühaufsteherin stellte fest, dass der Baum nicht mehr steht. Unser Baum wurde erneut „gefällt“. Und wieder wurde die Drahtaufhängung zerschnitten, der Kranz gestohlen und das Vorhängeschloss zur Sicherung der Verschraubung geknackt und dabei erheblich beschädigt.

### **Ihr lieben Diebe!**

Wir Reuster sind ein lustiges Volk, welches eine Menge Spaß versteht. Wie wäre es, wenn Ihr den Kranz fachmännisch entfernt, als „Auslöse“ Eure Forderung stellt, z. B. Frühschoppen mit einer angemessenen Brotzeit, und uns dann beim Wiederaufstellen des Baumes helft. Es wäre uns allen geholfen und wir alle hätten einen schönen 1. Mai.

Da Ihr zu feige seid, Euch zu erkennen zu geben, nur in Eurer blinden Zerstörungswut handelt, sehen wir uns dieses Jahr gezwungen, Euch wegen Sachbeschädigung nach § 303 StGB, Absatz 1,3 anzuzeigen. Da die Fall-

richtung des Baumes den Zufahrtsweg zur Gartenanlage kreuzt, der gefällte Baum diesen Weg blockiert, der auch als Rettungszufahrt dient und Teile des Parkplatzes blockiert, prüfen wir auch eine Klage gemäß § 315 b StGB, Abs. 1 Punkt 2 u. 3, Abs. 2 – Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr – einzureichen.

Ihr, als kleine Gruppe militanter Zerstörer, seid nur darauf aus, Euren Spaß zu haben. Für uns als Verein und Ausrichter des Festes geht es um mehr. Es geht uns als kleiner Verein darum, ein Dorfleben aufrecht zu erhalten. Es geht uns bei unseren Festen darum, die Preise für Essen und Trinken so gering wie möglich zu halten. Ihr zerstört unser Eigentum. Für die Neuanschaffung eines neuen, guten Vorhängeschlosses, der Anfertigung der Drahtseilaufhängung und der Drahtseilkonstruktion des Kranzes entstehen dem Verein Kosten. Keiner will, dass im nächsten Jahr die Preise stark steigen oder der Feuerwehrverein keinen Maibaum mehr setzt.

Ihr Störer der Dorfruhe! Ihr seid daran schuld, wenn Ihr im nächsten Jahr einen Maibaum weniger fällen könnt und das Dorf Reust ein Fest weniger hat.

### **Herzlichen Dank!**

Trotz alledem gebührt der Agrargenossenschaft Rückersdorf ein großer Dank dafür, dass sie uns schnell und unbürokratisch zum Aufstellen des Maibaumes ihren Teleskopklader zur Verfügung stellte.

Einen herzlichen Dank auch dem Turmverein Reust, der uns zur Durchführung des Festes mit Festzeltgarnituren und dem großen Grill aushalf.

Eine schöne Zusammenarbeit.

Danke

*Feuerwehrverein Reust*

Anlässlich meiner **Jugendweihe**  
sage ich allen Verwandten, Bekannten,  
Freunden und Nachbarn, auch im Namen  
meiner Eltern, für die zahlreichen  
Glückwünsche und Geschenke ein  
herzliches Dankeschön.

**Domenic Schütze**

*Reust, im Mai 2013*



## Informationen aus Seelingstädt

### **Einladung der „Feuerwehrstrolche“**

Der nächste „Dienst“ für die kleinen Feuerwehrstrolche Seelingstädt findet **am Samstag, dem 8. Juni 2013, um 10:00 Uhr**, zum Thema **„Gruppe im Löscheinsatz“** (Theorie) im Feuerwehrgerätehaus Chursdorf statt.

*Nicole und Kathrin*

**MAL•ort**

Friedmannsdorf 8 | 07580 Seelingstädt  
Telefon 036608 216172

Die nächste „Familie im MALort“ findet am **Samstag, dem 8. Juni 2013, von 14:45 bis 16:00 Uhr**, statt.

Regelmäßig gemalt wird in unserem „Donnerstag-Atelier“ von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Weitere Informationen unter [www.bunter-hof.de/Malort](http://www.bunter-hof.de/Malort)

**Einladung der FFW Seelingstädt**

Die nächste Leitungssitzung findet am **Freitag, dem 14. Juni 2013, um 19:00 Uhr**, im Gerätehaus statt.

Falk Wunschel  
stellv. Ortsbrandmeister

**„Tag der offenen Tür“****im Feuerwehrhaus Friedmannsdorf**

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Feuerwehrhauses Friedmannsdorf und des 20-jährigen Vereinsjubiläum findet

**am 15. Juni 2013, ab 14:00 Uhr,**

im Feuerwehrhaus ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Schaut den Feuerwehrleuten doch einmal über die Schulter und genießt den hausgebackenen Kuchen an der gedeckten Kaffeetafel!

Am Abend lädt der Feuerwehrverein Friedmannsdorf dann ab 19:00 Uhr zum Tanz und gleichzeitiger Einweihung in den Saal Friedmannsdorf ein.

Für das leibliche Wohl ist jederzeit bestens gesorgt.

Die Feuerwehr Friedmannsdorf und  
der Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V.

**Der Dorfklub informiert**

Am Samstag, dem 27. April 2013, führten wir auf dem Festplatz der Gemeinde Seelingstädt wieder unser traditionelles Maibaumsetzen durch. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei den Kindern und Erzieherinnen der Kita „Gänseblümchen“ für das sehr schöne aufgeführte Programm bedanken, natürlich auch bei den Eltern der Kinder.

Weiterhin bedanken wir uns bei den Nichtmitgliedern Ursel Heselbarth, Gudrun Brechlin, Katharina Lorkowski, Angelika Bärwolf, Christian Nickel, Thomas Maul, Silvio Liebold, Robin Liebold und Janik Liebold für ihre Mithilfe bei der Durchführung der Veranstaltung.

Die Termine für die nächsten Versammlungen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Der Vorstand

**Kindertagesstätte „Gänseblümchen“****Wir begrüßen den Frühling**

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März! Immer wieder bringt er neue Blumen, immer wieder Licht in unser Herz!“

Endlich ist der lange Winter vorbei und der Frühling hat uns erreicht.

Aus diesem Grund haben wir alle Senioren aus Seelingstädt und Umgebung zu uns eingeladen, um gemeinsam den Frühlingsbeginn zu feiern. Die Vorbereitungen dafür hat den Kindern viel Freude bereitet.

Mit einer gemeinsamen Backaktion haben alle Kinder mit Hilfe der Erzieherinnen verschiedene leckere Muffins zubereitet und gebacken. Alle Kinder der Einrichtung übten fleißig am Programm. Sie sagten Gedichte auf, tanzten, haben viele schöne Lieder gesungen und einige dargestellt.

Bei Kaffee und selbst gemachten Muffins haben wir einen schönen Vormittag verbracht. Unseren Gästen hat es sichtlich gefallen.

Auf diesem Wege möchten wir uns für das zahlreiche Erscheinen und der lieben Unterstützung der Senioren herzlich bedanken.

Ein ganz liebes Dankeschön geht an alle Helfer und fleißigen Bäcker des Küchenbasars, durch deren Hilfe wir Gelder für unseren Kindertag gesammelt haben.

Alle diese Einnahmen ermöglichen es uns, den Kindern der Einrichtung einen schönen und aufregenden Tag beim Zirkus Probst zu gestalten.

Die Erzieherinnen der Kita „Gänseblümchen“

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen,  
Geschenke und Unterhaltungsbeiträge anlässlich

**unserer Hochzeit**

möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Familien,  
Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen und  
Bekanntem bedanken.

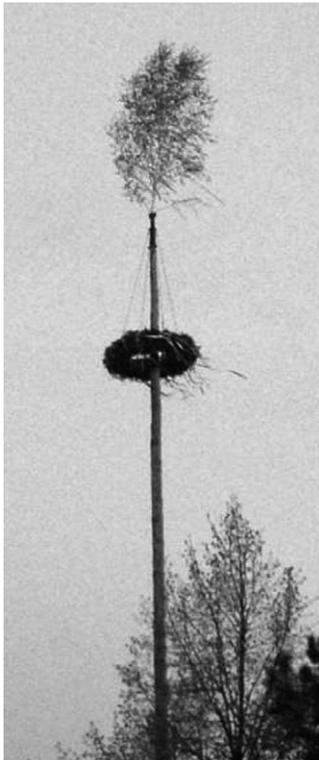
Besonderer Dank gilt unseren Kindern, dem Team der  
Gaststätte „Zur Fröhlichen Wiederkehr“ in Linda für  
die hervorragende Bewirtung, Gerd Örtel für die musikalische  
Begleitung sowie Herrn Pfarrer Dietrich für  
den schönen Gottesdienst.

René und Martina Friedrich geb. Zetzsche



Friedmannsdorf, im April 2013

## Feuerwehrverein Seelingstädt sagt Danke!



Wir möchten uns recht herzlich bei den Vereinsmitgliedern, den freiwilligen Helfern und Sponsoren für das sehr gute Gelingen des diesjährigen Maibaumsetzens am Vereinshaus in Chursdorf bedanken. Ohne diese Unterstützung ist die Ausführung eines solchen Festes nicht möglich.

Wir danken: Kerstin Linke und Katrin Brunner für die Kinderbetreuung, Christine Tulke für den Kranz und unseren Kapellmeister Martin Himmler. Für die musikalische Umrahmung und die Cocktailbar sorgte Lextune Entertainment.

### Sponsoren:

Baugeschäft Allround Hallbauer, Inh. Uwe Hallbauer in Seelingstädt | Baugeschäft Gützlaff, Inh. Regina Gützlaff in Chursdorf | Ballonservice Jungk in Seelingstädt | Bäckerei Paul in Seelingstädt | Busunternehmen Hartmut Piehler in Chursdorf | ENNO Kaffeeautomatenservice in Seelingstädt | Erdis Blumenlädchen in Neukichen | Ergotherapie Kristin Bräunlich GbR in Crimmitschau | Fliesencenter Seelingstädt | Fliesenleger-Fachbetrieb Matthias Jahn in Chursdorf | Fliesen und Natursteinverlegung Ch. Nickel in Seelingstädt | Friseursalon Eva Werner in Chursdorf | Jörg Friedrich Gartentechnik in Chursdorf | Gärtnerei Henkel in Seelingstädt | Getränkehandel Regina Kaufmann in Chursdorf | GSS Nutzfahrzeuge GmbH & Co. in Langenbernsdorf | Holzhandlung Dieter Kirseck in Seelingstädt | Imbiss Anett Bock in Seelingstädt | Kosmetiksalon Katrin Löffler in Crimmitschau | Kosmetik und Fußpflege Susann Nickel in Seelingstädt | Landküche Großenstein Erler & Weiß | Lextune Entertainment in Seelingstädt | LG Baugesellschaft Karl-Ludwig-Leonhardt in Chemnitz | LmW Werkstatt Lindemann in Seelingstädt | LSU Land Service GmbH in Seelingstädt | UC Sächsische Umweltschutz Consulting GmbH in Seelingstädt | Oertel-Werbung Gerd Oertel in Chursdorf | Steinmetzbetrieb Thomas Wilde in Chursdorf | Uhrmachermeister Lutz Friedrich in Schleiz/Jena

*Jens Feistel*

## Kirchennachrichten

### Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

#### Sonntag, 2. Juni – 1. nach Trinitatis

14:00 Uhr Festgottesdienst zum Ephoralposaunenfest - St.-Johannis-Kirche Seelingstädt  
Kollekte: eigener Posaunenchor  
Ephoralposaunenkasse

#### Sonntag, 9. Juni, 2. nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl - Christuskirche Chursdorf  
Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen Erwachsenenbildung, Tagungsarbeit

#### Sonntag, 16. Juni, 3. nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl - St.-Martins-Kirche Rußdorf  
14:00 Uhr Gemeindefest in Seelingstädt - Pfarrgarten  
Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

### Wir laden ein zu Mitarbeit und Gemeinschaft

(Alle Gemeinden)

#### Frauenfrühstück

#### Dienstag, 4. Juni

08:30 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

#### Dienstag 18. Juni

08:30 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

#### Treff junger Mütter

#### Mittwoch, 12. Juni

20:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain  
(Rückfragen an Fr. Enke, Tel. 036608 20432)

#### Mittwoch, 10. Juli

20:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain  
(Rückfragen an Fr. Enke, Tel. 036608 20432)

#### Vorschulkreis (ab 4 Jahren)

#### Samstag, 15. Juni

10:00 Uhr – 11:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

#### Kindertreff (außer in den Ferien)

*dienstags* 16:00 Uhr, 16:45 Uhr und 17:30 Uhr  
im Gemeindesaal Seelingstädt

*donnerstags* 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr  
im Pfarrhaus Blankenhain

#### Junge Gemeinde

#### *freitags*

20:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

#### Kurrende (außer in den Ferien)

#### *dienstags*

17:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

#### Kirchenchor

#### *dienstags*

18:30 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

### Posaunenchor

#### montags

17:30 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

### Frauen- und Mütterkreis

#### Mittwoch, 12. Juni

14:30 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

#### Mittwoch, 10. Juli

14:30 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

### Frauedienst

#### Mittwoch, 12. Juni

19:30 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

### Kreis für Ältere

#### Mittwoch, 19. Juni

15:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

#### Mittwoch, 17. Juli

15:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

### Seniorenkreis

#### Donnerstag, 13. Juni

14:00 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

### Aus unseren Kirchengemeinden

**Am 2. Juni** treffen sich in Seelingstädt die Posaunenchorre der Ephorie zum Ephoralposaunenfest. Ab 09:00 Uhr wird es ein Morgenblasen an verschiedenen Plätzen unserer Orte geben. Zum Festgottesdienst um 14:00 Uhr in der St.-Johannis-Kirche Seelingstädt laden wir alle sehr herzlich ein.

### YouGo! Wanderjugendgottesdienst Pauluskirche Zwickau-Marienthal

**Sonntag, 9. Juni, 17:00 Uhr**

Weitere Angebote und Informationen  
unter [www.jupfa-zwickau.de](http://www.jupfa-zwickau.de)

Unsere diesjährigen **Gemeindefeste** finden am 16. Juni in Seelingstädt und am 30. Juni in Blankenhain statt. Nach dem Gottesdienst ab 14:00 Uhr und dem anschließenden Kaffeetrinken wird es Angebote für alle Altersgruppen geben. Sie sind herzlich eingeladen.

An der im Jahr 1898 von der Dresdner Orgelbaufirma Jehmlich errichteten Orgel in der St.-Johannis-Kirche in Seelingstädt sind verschiedene Wartungs- und Reparaturarbeiten erforderlich, die einen Gesamtwertumfang von ca. 4.000 € haben. Zur Finanzierung bitten wir um Spenden.

### Monatsspruch für Juni

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt. *Apostelgesch. 14,17*

Der dreieinige Gott segne unsere Gemeinden und alle ihre Glieder nach dem Reichtum seiner Gnade.

*Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und Pfarrer Richter*

*Nicht das, was wir beginnen, zählt, sondern das, was wir fertig bringen.* Emil Olesch



Seelingstädt, im Mai 2013

Für die vielen Geschenke und Aufmerksamkeiten, die wir zu

*unserer Jugendweih*

erhalten haben, möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken.

*Justin Brunner, Stefan Steinecke, Tom Kraft und Jonas Nickel*

## Informationen aus Wünschendorf

### Ruhezeiten an Wochentagen und Wochenenden in Wünschendorf/Elster

Auf Grund wiederholter Nachfragen und auch Anzeigen zu Ruhezeiten in Wünschendorf/Elster möchten wir nochmals auf diese hinweisen.

Die Ruhezeiten sind festgehalten zum einem im § 14 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Wünschendorf/Elster und im § 4 des Thüringer Feiertagsgesetz.

#### Ruhezeiten sind:

Montag – Freitag:	Abendruhe	ab 19:00 Uhr
Samstag:	Mittagsruhe	12:00 – 14:00 Uhr
	Abendruhe	ab 19:00 Uhr

Hier sind alle Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Dies gilt insbesondere für den Betrieb von motorgetriebenen Handwerks- und Gartengeräten.

Das heißt, Rasenmäher sind in dieser Zeit tabu! Auch Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.

#### Für den Schutz der Nachtruhe sind die Ruhezeiten von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr festgelegt.

Die Sonn- und Feiertage sind geregelt im § 4 des Thüringer Feiertagsgesetzes und sind Tage allgemeiner Arbeitsruhe. An den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind alle öffentlich bemerkbaren Tätigkeiten verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe zu beeinträchtigen oder dem Wesen des Sonn- oder Feiertages widersprechen.

Auch hier: das Rasenmähen oder Sägen am Sonntag sind verboten!

Alle Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden, wenn sie zur Anzeige kommen, mit Verwarn- oder Bußgeld geahndet.

Ordnungsamt

## **Kinder- und Dorffest in Mosen**

**1. Juni 2013 | Beginn 14:00 Uhr**

Feierliche Schlüsselübergabe des neuen Kulturraumes gegen 15:30 Uhr auf dem Dorfplatz

Roster und Getränke | Spiele für Groß und Klein | Preis-kegeln | Kettenkarussell | Original Breitentaler Musikanten | ab 17:30 Puppentheater | und vieles mehr

*Heimatverein Mosen*

---

## **„Tag der offenen Tür“ sowie Feuerwehrfest**

**15. Juni 2013 | ab 14:00 Uhr**

**bei der Freiwilligen Feuerwehr Wünschendorf**

Es erwartet Sie:

- Kinderbelustigung, Zielspritzen mit der Kübelspritze, Hüpfburg
- verschiedene Vorführungen der FF Wünschendorf
- 1.-Hilfe-Workshop
- Kaffee und hausgebackener Kuchen
- Technikschaue der Feuerwehr
- ab 19:30 Uhr lädt die Disco zum Tanz

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (Röhrendetscher!, Roster, Rostbrätel und später am Abend Fischbrötchen sowie Fettbrote).

*Freiwillige Feuerwehr Wünschendorf/Elster  
Feuerwehrverein Wünschendorf e. V.*

---

## **Sprachgarten und Wortschatz- vergnügen im Kloster Mildenfurth**

Wieso hat man Tomaten auf den Augen oder handelt mit Zitronen? Warum spricht man durch die Blume oder lobt jemand über den grünen Klee? Was hat der Most holende Barthel mit dem Weinbau zu tun?

All dies sind Fragen, die der Germanist, Autor und Entertainer Rolf-Bernhard Essig in seinen Büchern und Radiosendungen beantwortet.

Im Garten des Klosters Mildenfurth steht er unter dem Titel „Essigs Essenzen“ exklusiv mit Rat und Spaß in Sachen Redensarten und Sprichwörter u.a. rund um Gärten, Obst und Gemüse zur Verfügung.

Die Veranstaltung **am Sonntag, dem 16. Juni 2013, 17:00 Uhr**, im Kloster Mildenfurth findet im Rahmen der 16. Thüringer Literatur- und Autorentage in der Sparte „Sind im Garten – Literatur im Grünen“ statt.

Rolf-Bernhard Essig reist seit Jahren durch Deutschland in seiner Mission als Redensartenforscher. Seit er in der Radiosendung „Essigs Essenzen“ im Deutschlandradio Kultur fast jede Frage rund um Sprichwörter und Redensarten beantwortet hat, gilt er als Deutschlands Sprichwörter-Papst.

Die Veranstaltung im Kloster Mildenfurth wird keine pure Lesung sein, sondern ein fröhliches Hin und Her, ein Wortjonglieren, ein Wortschatzvergnügen aus unserem Sprachgarten.

*Joachim Bauer*

---

## **Wandertag mit dem Heimat- und Verschönerungsverein am 29. Juni auf der Ega in Erfurt**

Zwischen 09:00 und 10:00 Uhr geht es mit dem Zug nach Erfurt. Dort erwartet uns am 29. Juni eine Fuchsien-, Ampelpflanzen- und Pelargonien-Schau. Mit der Straßenbahn fahren wir zur Ega und als Fachfrau vor Ort wird Frau Lauterbach die Führung übernehmen. Natürlich kann auch jeder für sich die Blumen- und Pflanzenwelt auf der Ega erkunden, im japanischen Garten spazieren gehen oder die verschiedenen Gewächshäuser in Augenschein nehmen. Auf der Ega kann zum Mittag ein kleiner Imbiss genommen werden und gegen 17:00 Uhr erfolgt die Rückfahrt nach Wünschendorf/Elster.

Interessenten melden sich bitte bis zum 12. Juni bei Frau Gnebner (in der Gemeinde Wünschendorf/Elster - 607983) oder per Telefon zu Hause unter der 88362 und 0173 4615819. Die Rückmeldung bis zum 12. Juni ist unbedingt einzuhalten, da nach diesem Termin die Gruppenfahrkarten gekauft werden. Die genauen Abfahrtszeiten werden natürlich rechtzeitig bekannt gegeben.



Blick in den Ega-Park

Mit dem Thuringenticket entstehen für jeden Wanderer ca. 8,- bis 10,- € Fahrgeld. Die genauen Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl. Die Gebühren für die Straßenbahn sind schon im Ticket enthalten. Eine Anmeldung ist auch nach dem 12. Juni möglich, hierbei ist aber zu beachten, dass die Fahrkarte nach Erfurt selbst gelöst werden muss. Wir freuen uns auf zahlreiche „Mitwanderer“.

*Heimat- und Verschönerungsverein  
Kerstin Gnebner*

## Sommerkonzert 2013

Musik ist Trumpf – unter diesem Motto lädt Sie die Bläservereinigung Wünschendorf zu ihrem Sommerkonzert **am 30. Juni 2013** in den Garten des Klosters Mildenfurth in Wünschendorf ein.

In dem besonderen Ambiente der Jahrhunderte alten Mauern werden die 30 Musikerinnen und Musiker – unter der musikalischen Leitung von Michael Theilig – für Sie die unterschiedlichen Facetten der Blasmusik darbieten. Das Repertoire reicht von traditioneller Blasmusik bis zu modernen Titeln, so dass sowohl das junge als auch das jung gebliebene Publikum auf seine Kosten kommt.

Durch das Programm führt Annekatriin König.

**Beginn des Konzerts ist 15:00 Uhr  
(Einlass ab 14:00 Uhr).**

Wir laden Sie und Ihre Familien herzlich ein, mit uns einen schönen Sonntagnachmittag zu erleben. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.



Eintrittskarten gibt es ab sofort für je 5,- Euro im Laden „Kunterbunt“ in der Poststraße in Wünschendorf (für 6,- Euro an der Tageskasse). Gern können Sie diese auch telefonisch unter 036603 647074 bestellen.

Sollte es wider Erwarten regnen, findet das Konzert im Kreuzgewölbe des Klosters statt.

Wir freuen uns auf Sie!

*Die Bläservereinigung Wünschendorf e. V.*

## 19. Märchenspiel eingeweiht!

Am 1. Mai 2013 war es soweit, um 15:00 Uhr wurde das 19. Wasserspiel „Der gestiefelte Kater“ im Wünschendorfer Märchenwald vom Stifter Peter M. Schmidt anlässlich seines 50-jährigen Bühnenjubiläums als Zauberkünstler eingeweiht. Zahlreiche kleine und große Leute ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen. Viele Kinder kamen dem Anlass entsprechend im Katzenkostüm. Nach einem herzlichen Dankeschön an alle, die mit vielen Ideen, Begeisterung und immenser Arbeit dazu beigetragen haben, das Märchen vom „Gestiefelten Kater“ zum Leben zu erwecken, insbesondere dem Wünschendorfer Bauhofleiter Bernd Gruschwitz und seinen Mitarbeitern, Herrn Hempel von der Neustart GmbH aus Gera für das wunderschöne Zauberschloss, Herrn Matthias Georgi aus Mosen für den handgeschnitzten gestiefelten Kater, Frau Steiner von der Firma Farben-Kessler aus Gera für die zauberhaft schöne Bemalung und Herrn Karl-Heinz Zehm für die Mechanik, setzte Bernd Gruschwitz das Märchenspiel in Gang.

Nun tauchte als Höhepunkt der lebendige „gestiefelte Kater“ auf, der Zauberkünstler Klaus Kranz aus Leipzig, der alle Kinder und die Erwachsenen mit seinen lustigen Zauberkunststücken prächtig unterhielt und der Einweihungsfeier den zauberhaften Schlusspunkt gab.



Möge das Wasserspiel „Der gestiefelte Kater“ viele, viele Jahre alle Märchenwaldbesucher erfreuen!

*Peter M. Schmidt*

## Neues vom ThSV Wünschendorf

Dauerstress für unsere Sektion Fußball. Ein Spiel jagt das nächste. Schauen wir uns diese einmal genauer an und beginnen mit unseren „Kleinen“, den F-Junioren. Sie haben leider keinen optimalen Start in die Rückrunde erwischt. Der Patzer im Spiel gegen Triebes mit der Niederlage von 0:4 aus unserer Sicht wurde gegen Weida mehr als wettgemacht. Dieses Spiel wurde mit 1:10 ge-

wonnen. Am 20.04. gab es dann das Match gegen den FSV Mohlsdorf, bei dem sich unsere Spieler wieder als Sieger fühlen durften. Sie verließen mit einem 4:1 Sieg den Platz. Leider wurde die Wertung dieses Spiels aufgehoben, da die Mannschaft des FSV Mohlsdorf aus dem laufenden Wettbewerb genommen wurde.

>>>>

Danach folgten 3 weitere Niederlagen gegen Berga, Münchenbernsdorf und Zeulenroda. Viel Arbeit also noch für unseren Trainer Daniel Hüttner, um die Mannschaft wieder auf Kurs zu bekommen. Aber wir sind zuversichtlich, dass es ihm und seinen Jungs gelingt, das Ruder wieder herum zu reißen. Wir drücken die Daumen.

Die „Großen“, unsere E-Junioren, konnten bisher ihre Tabellenführung behaupten. Allerdings schmolz der Vorsprung auf den Tabellenzweiten aus Auma auf ein mageres Pünktchen. Auch sie patzten im ersten Spiel der Rückrunde zuhause. Gegen den Tabellendritten aus Mohlsdorf verlor man 2:5. Souverän dagegen die Siege gegen die zweite Mannschaft des 1. FC Greiz (4:0) und Caaschwitz (0:5). Im Heimspiel gegen den FC Thüringen Weida verloren unsere Jungs unglücklich mit 2:3. Begünstigt wurde dieses Ergebnis durch eine mäßige Leistung des Schiedsrichters. Das Pokalspiel gegen den ZFC Meuselwitz II konnten unsere E-Junioren leider nicht für sich entscheiden. Wie erwartet bekam man es mit einem schweren Gegner zu tun, der seine Chancen effizient verwertete. Nun ist der Fokus wieder auf die Meisterschaft gerichtet. Die bestätigte die Mannschaft von Thomas Höring beim 3:8 Sieg in und gegen Daßlitz.

Alle Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen zum Nachlesen gibt es auf [www.thsv-wuenschendorf.de](http://www.thsv-wuenschendorf.de). Oder besuchen Sie uns doch einmal auf Facebook. Werden Sie unser Fan und erfahren Sie alles Wichtige vor und nach den Spielen.



Nach Annas Torerfolg gratulieren die Mannschaftskameraden.  
Auch Julia freut sich für ihre Freundin.

Unter [www.facebook.com/thsvwuenschendorf2012](http://www.facebook.com/thsvwuenschendorf2012) wartet außerdem noch eine kleine Überraschung auf alle Fans.

Schauen wir nun noch auf unsere Männer. Aus den letzten drei Spielen holte man respektable 7 Punkte. Ein Unentschieden in Zeulenroda sowie 2 Siege gegen Pöllwitz daheim und in Münchenbernsdorf brachten unserer Mannschaften einen guten Platz im Mittelfeld der Tabelle. Erfolgreiche Torschützen aus diesen Partien sind die Sportfreunde Winter und Löffler sowie Martin Schreiter. Letzterer führt derzeit die Torjägerliste souverän mit 29 Treffern an. Dazu gratulieren wir und wünschen ihm sowie allen unseren Mannschaften in Wettbewerben weiterhin viel Erfolg.

*Maik Peters | Michael Oettel  
ThSV Wünschendorf*

## **Jahreshauptversammlung aller Feuerwehren von Wünschendorf/Elster mit Ortsbrandmeisterwahl und Wehrführerwahl für die FF Wünschendorf/Elster**

Am 19. April fand die jährliche Jahreshauptversammlung (JHV) der FF Mosen, Zossen und Wünschendorf/Elster (Wdf/E.) statt. Auf Grund des Rücktrittes der Ortsbrandmeisterin (OBM) Kerstin Gnebner mussten an diesem Abend auch neue OBM-Wahlen durchgeführt werden.

Wie immer begann die JHV mit Auszeichnungen und Beförderungen. Offiziell in die Einsatzabteilung der FF Wdf/E. wurden Jenny Silberborth und Alexander Singer von der Jugendfeuerwehr (JF) aufgenommen und Kam. Rene Hanke wechselte von der FF Endschütz in die FF Mosen. Für 10 Jahre Mitgliedschaft in der FF wurde Kam. Rico Schmitmeier und für 25 Jahre in der FF wurden Steffen Liebs und Mario Theilig ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten die Kam. Thomas Felber und Andreas Schlitter eine Medaille. Zum Oberfeuerwehrmann wurde Marcus Schmitmeier und vom Anwärter zum Feuerwehrmann wurde Sebastian Täube befördert.

Im Jahr 2013 hatten alle 3 Wehren insgesamt 23 Einsätze – 8 Brandeinsätze und 15 Hilfeleistungen.

Die Bandbreite war auch 2012 wieder recht groß. Es ging am 04.01. mit einem Müllhaufenbrand in der Ladestraße los und endete am 04.12. mit einem Suizid auf den Bahngleisen.

Ein brennender Heuballen auf dem Radweg musste ge-

löscht werden, in der Deponie brannte ein Grobmüllhaufen und in der Brunnenstraße ein großer Papiercontainer. Die Feuerwehren wurden zu 5 Verkehrsunfällen gerufen, es gab einen schweren Schlittenunfall bei Untitz, der RTW wurde mehrfach unterstützt und Wildschweine aus der Elster gefischt. Aber auch 2012 hat sich wieder gezeigt, dass bei vielen Einsätzen, vor allem am Tag, zu wenig Kameraden zur Verfügung standen. Ein Problem, mit dem leider jede Feuerwehr zu kämpfen hat und es reicht hier einfach nicht aus, das Eintrittsalter in die JF auf 6 Jahre herabzusetzen. Auch wenn hier Kam. Rainer Bertel in der AG „Junge Brandschutzhelfer“ und der Jugendfeuerwehrwart Kam. Thomas Schmidt gute Vorarbeit leisten.

Neben den Einsätzen und normalen Ausbildungsdiensten, wurden auch zwei Wochenendschulungen durchgeführt, an der Landesfeuerwehrschule und in der Kreisausbildung die Schulbank gedrückt, die Atemschutzübungsanlage absolviert, die G26/3-Untersuchung bestanden (jedenfalls die meisten), bei einer Übung in Zossen trainiert und ein Fahrsicherheitstraining in Schkeuditz durchgeführt und zum „Tag der offenen Tür“ gab es eine gemeinsame Übung mit dem THW aus Gera.

Für das Gemeinwohl wurden in allen drei Ortsteilen Maibäume gestellt, Dorffeste, der Martinstag der Grund-

schule und ein Lampionumzug im Kindergarten unterstützt. Alles in allem wurden von den Kameraden über 3.500 Stunden ehrenamtlich geleistet – dafür ein großes Dankeschön an alle. Auch an die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, die da sind, wenn sie gebraucht werden.

Bei den anschließend durchgeführten OBM-Wahlen wurden die Kameraden Harald Gnebner zum neuen OBM und Mario Theilig zum neuen stellv. OBM gewählt. Aus der darauf folgenden Wehrführerwahl gingen die Kameraden Mirko Hoffmann, als neuer Wehrführer der FF Wdf/E. und Thomas Voigt als stellv. Wehrführer hervor.

Bereits am 01.03.2013 fanden in Mosen ebenfalls Wehrführerwahlen statt. Kamerad Marko Jenesl wurde hier als „alter“ und „neuer“ Wehrführer bestätigt. Allen fünf Kameraden nochmals herzlichen Glückwunsch zur Wahl, viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Ich möchte mich bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit in den fast 10 Jahren meiner Amtszeit als OBM bedanken (auch wenn es nicht immer ganz einfach war). Ein großes Dankeschön auch an den Bürgermeister Herrn Auer – und hier zeigt der Bau eines neuen Gerätehauses, eines neuen Löschfahrzeuges für Wdf/E., ein neues Fahrzeug mit Hänger für Mosen, neue Atemschutzgeräte, FME, Dienst- und Schutzkleidung, Notfallsignalgeber, der Ausbau eines Hochwasser- und Wasserrettungshängers und einige andere neue technische Geräte, dass auch hier sehr gut zusammen gearbeitet wurde. Für alle Beteiligten hoffe ich, dass es auch weiterhin so gut läuft.

Ein besonderes Dankeschön an die FF Zossen, für ihr nettes „Abschiedsgeschenk“. Da ich aber vorhabe, noch eine Zeitlang in der FF zu bleiben, seid ihr mich noch nicht ganz los!

*Kerstin Gnebner*

## Frühlingsausflug nach Greiz

Diesmal ging es nicht zu Fuß und auch nicht mit Pferd und Wagen, sondern mit dem Auto nach Greiz in den idyllischen Schlosspark, um hier die Schönheiten des Frühlings zu bewundern, der nun endlich Einzug gehalten hat.

Kurz vor unserer Abfahrt in Zossen hörte es mit Regnen auf, was wir sehr begrüßten. In Greiz angekommen, begaben wir uns auf den großen Spaziergang rund um den See im Park. Selbst unsere drei Frauen, die aus gesundheitlichen bzw. altersbedingten Gründen nicht am Spaziergang teilnehmen wollten, ließen sich vom Zauber der Natur beeindrucken und liefen einfach mit der Gruppe mit. Hin und wieder wurde ein kurzer Halt gemacht, um schöne Motive von alten oder seltenen Bäumen zu betrachten und zu fotografieren. Die angelegten Blumenarrangements vor dem Café im Park waren ebenso eine Augenweite und luden zum Verweilen ein. Die zweistündige Wanderung durch den idyllischen und gepflegten Park war eine Erholung und der geplante Besuch im Café



ein krönender Abschluss. In gemütlicher Atmosphäre und bei guter Unterhaltung genoss jeder nach seinem Appetit die gebotenen Köstlichkeiten des Hauses.

Die Seele mal richtig baumeln zulassen, tat uns allen gut.

*Landfrauen Zossen*

## Kindertagesstätte „Bussi Bär“

**März 2013**

Nachdem der Osterhase uns im Eichenwald viele Leckereien versteckt hatte, wollten die Kinder am anderen Tag noch einmal nachschauen, ob wir vielleicht doch noch ein paar Eier entdecken können. Aber welche Überraschung, in unserem Sitzkreis aus Ästen war ein Schatz vergraben. Den Hinweis gab uns ein Freund, der jetzt schon in der ersten Klasse zur Schule geht. Die Schatzkiste war richtig zugenagelt und konnte erst in der KITA mit entsprechendem Werkzeug geöffnet werden.

Aber Freud und Leid liegen oft zusammen. Die Kinder entdeckten bei der Schatzsuche an vielen Eichbäumen grüne Punkte und waren entsetzt. >>>>



Pia malt mit den Fingern die Dornenhecke

Ob in unserem Eichenwald Bäume gefällt werden? Das konnte uns auch der Revierförster in Weida nicht genau erklären. Wir werden es beobachten.

Das Experimentieren ging auch im April weiter, obwohl sich unser aktuelles Projekt rund um das Märchen dreht.

Aber beides kann man verbinden und es bereitet den Kindern so viel Spaß. Hier malen die Mäusekinder im Rasierschaum und hören dabei das Märchen vom Dornröschen.

### Mai 2013

In den Märchen wird oft von Burgen, Rittern und Prinzessinnen erzählt.

Deshalb fuhren wir Spatzenkinder mit zwei Kleinbussen zur Osterburg. Aber nicht einfach nur so. Jedes Kind sollte sich überlegen, als was man sich verkleiden kann, um so auszusehen, wie früher auf der Burg. Also kamen wir als Prinzessinnen und Prinzen, Ritter mit Schwertern, Gespenster, Landstreicher und Hexen. Es war ein erlebnisreicher Vormittag im Kostüm mit Picknick im Burggarten. Wir waren im Museum, im Gefängnis und natürlich die ganz Mutigen bestiegen auch den Turm.

Danke für den Gemeindebus und unserem Vati Herrn Wolf für den Transport.

Wenn ihr neugierig geworden seid, dann besucht uns **am 1. Juni zum Märchenfest** hier in der KITA „Bussi Bär“ Meilitz. Nach unserem Kinderprogramm mit allen Kindern wird unser Spielplatz als Märchenwiese mit Streichelzoo, Ponyreiten, Ritterspielen, Erzbergwerk, kleinem Gruselschloss und weiteren Höhepunkten für alle Kinder ein Erlebnis werden.

Es gibt selbstgebackenen Kuchen (von den Eltern), der Rost brennt und in Frau Holles Backofen wird Brot gebacken zum Mitnehmen.

Das KITA-Team vom „Bussi Bär“



## Kirchennachrichten für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/Elster Gottesdienstordnung

### Samstag, 01.06.2013

13:00 Uhr	St. Marien	Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit
14:00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst zur Eheschließung
15:00 Uhr	St. Peter + Paul	Gottesdienst mit Taufe

### Sonntag, 02.06.2013 – 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
17:00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

### Mittwoch, 05.06.2013

18:00 Uhr	Großfalka	Gottesdienst
19:00 Uhr	St. Nicolai	Gottesdienst

### Freitag, 07.06.2013

19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
-----------	----------------------	--------------

### Samstag, 08.06.2013

15:30 Uhr	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst mit Taufe
-----------	----------------------	------------------------

17:00 Uhr	Hilbersdorf	Gottesdienst
-----------	-------------	--------------

18:00 Uhr	Erlöser Niebra	Gottesdienst
-----------	----------------	--------------

### Sonntag, 09.06.2013 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst und Goldene Konfirmation
17:00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst

### Mittwoch, 12.06.2013

19:00 Uhr	St. Elisabeth	Gottesdienst
-----------	---------------	--------------

### Freitag, 14.06.2013

19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
-----------	----------------------	--------------

### Samstag, 15.06.2013

18:00 Uhr	St. Peter + Paul	Gottesdienst
-----------	------------------	--------------

### Sonntag, 16.06.2013 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
13:30 Uhr	Untitz	Gottesdienst
17:00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst

**Freitag, 21.06.2013**

Pfarrkirche St. Veit                      kein Gottesdienst

**Samstag, 22.06.2013**

17:00 Uhr    Hilbersdorf                      Gottesdienst

18:00 Uhr    Erlöser Niebra                      Gottesdienst

**Sonntag, 23.06.2013 – 4. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr    Pfarrkirche St. Veit                      Gottesdienst

15:30 Uhr    St. Nicolai                      Gottesdienst und  
Kirchkaffee

17:00 Uhr    St. Marien                      Gottesdienst